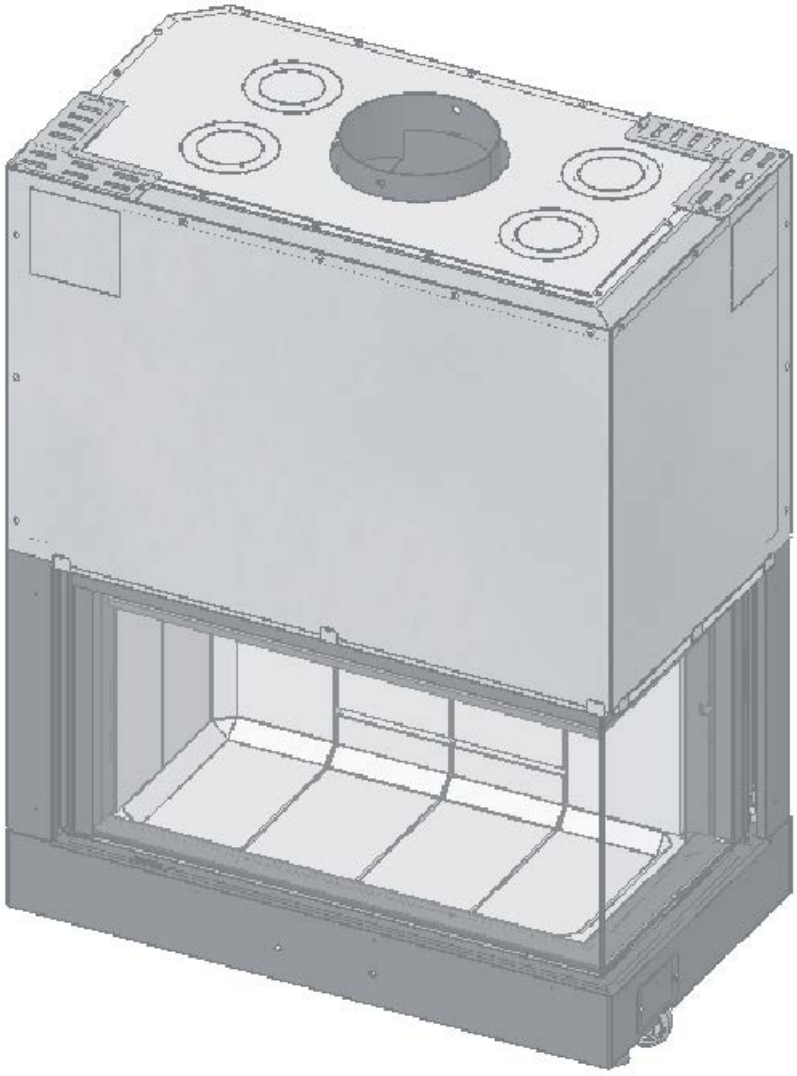
MCZ

D

FORMA WOOD 75 DX-SX / 95 DX-SX / T95

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



MCZ GROUP S.p.A. - Via La Croce 8, I - 33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) Italy.

CE 08

EN 13229:2001, A1:2003, A2:2004, AC:2006, A2/AC:2006

Forma 75 Dx - Sx Wood

Potenza nominale: Puissance nominale: Heizleistung: Nominaal vermogen:	12 kW
Emissione CO (al 13% O2): Emissions CO (Bez.13% O2): Mittlere CO- Emission (Bez.13% O2): CO-emissie (bij 13% O2):	0,15%
Rendimento : Rendement : Energieeffizenz: Rendement:	78,0%
Temperatura fumi: Température des fumées: Mittlere Abgastemperatur: Temperatuur rook:	240 °C
Particolato: Poussieres: Stäub: Stofdeeltjes:	36 mg/Nm3 (13% O2) 22 mg/MJ
Distanze di sicurezza (lato): Distances de sécurité (lateral): Sicherheitsabstände (Seitlich): Veiligheidsafstand (achteraan):	100 mm
Distanze di sicurezza (sotto): Distances de sécurité (inférieur): Sicherheitsabstände (niedriger): Veiligheidsafstand (onder):	80 mm

Prodotto conforme all'installazione in canna multipla. Produit conforme à l'installation dans un conduit multiple. Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.Product conform de installatie in een multi-rookkanaal.

Apparecchio a funzionamento intermittente. Produit à fonctionnement intermittent. Zeitbrand Feuerstätte.Apparatuur voor intermitterende werking.

Utilizzare solo con combustibile adatto. A utiliser seulement avec un combustible conforme. Nur zugelassenen Brennstoff verwenden.Gebruik enkel gepaste pellets.

Leggere e seguire le istruzioni! Lire et suivre les instructions! Bedienungsanleitung lesen und beachten!Lees en respecteer de aanwijzingen!

COD:

MCZ GROUP S.p.A. - Via La Croce 8, I - 33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) Italy.

CE 08

EN 13229:2001, A1:2003, A2:2004, AC:2006, A2/AC:2006

Forma 95 Dx - Sx Wood

Potenza nominale: Puissance nominale: Heizleistung: Nominaal vermogen:	12,5 kW
Emissione CO (al 13% O2): Emissions CO (Bez.13% O2): Mittlere CO- Emission (Bez.13% O2): CO-emissie (bij 13% O2):	0,15%
Rendimento : Rendement : Energieeffizenz: Rendement:	78,0%
Temperatura fumi: Température des fumées: Mittlere Abgastemperatur: Temperatuur rook:	250 °C
Particolato: Poussieres: Stäub: Stofdeeltjes:	36 mg/Nm3 (13% O2) 22 mg/MJ
Distanze di sicurezza (lato): Distances de sécurité (lateral): Sicherheitsabstände (Seitlich): Veiligheidsafstand (achteraan):	100 mm
Distanze di sicurezza (sotto): Distances de sécurité (inférieur): Sicherheitsabstände (niedriger): Veiligheidsafstand (onder):	80 mm

Prodotto conforme all'installazione in canna multipla. Produit conforme à l'installation dans un conduit multiple. Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.Product conform de installatie in een multi-rookkanaal.

Apparecchio a funzionamento intermittente. Produit à fonctionnement intermittent. Zeitbrand Feuerstätte.Apparatuur voor intermitterende werking.

Utilizzare solo con combustibile adatto. A utiliser seulement avec un combustible conforme. Nur zugelassenen Brennstoff verwenden.Gebruik enkel gepaste pellets.

Leggere e seguire le istruzioni! Lire et suivre les instructions! Bedienungsanleitung lesen und beachten!Lees en respecteer de aanwijzingen!

COD:

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

MCZ GROUP S.p.A. - Via La Croce 8, I - 33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) Italy.

CE 08

EN 13229:2001, A1:2003, A2:2004, AC:2006, A2/AC:2006

Forma T95 Wood	
Potenza nominale: Puissance nominale: Heizleistung: Nominaal vermogen:	12,5 kW
Emissione CO (al 13% O_2): Emissions CO (Bez.13% O_2): Mittlere CO- Emission (Bez.13% O_2): CO-emissie (bij 13% O_2):	0,15%
Rendimento : Rendement : Energieeffizenz: Rendement:	78,0%
Temperatura fumi: Température des fumées: Mittlere Abgastemperatur: Temperatuur rook:	250 °C
Particolato: Poussieres: Stäub: Stofdeeltjes:	36 mg/Nm3 (13% O_2) 22 mg/MJ
Distanze di sicurezza (lato): Distances de sécurité (lateral): Sicherheitsabstände (Seitlich): Veiligheidsafstand (achteraan):	100 mm
Distanze di sicurezza (sotto): Distances de sécurité (inférieur): Sicherheitsabstände (niedriger): Veiligheidsafstand (onder):	80 mm
Prodotto conforme all'installazione in canna multipla. Produit conforme à l'installation dans un conduit multiple. Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.Product conform de installatie in een multi-rookkanaal.	
Apparecchio a funzionamento intermittente. Produit à fonctionnement intermittent. Zeitbrand Feuerstätte.Apparatuur voor intermitterende werking.	
Utilizzare solo con combustibile adatto. A utiliser seulement avec un combustible conforme. Nur zugelassennen Brennstoff verwenden.Gebruik enkel gepaste pellets.	
Leggere e seguire le istruzioni! Lire et suivre les instructions! Bedienungsanleitung lesen und beachten!Lees en respecteer de aanwijzingen!	
COD:	

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

EINLEITUNG 6

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN 7

1.1. SICHERHEITSHINWEISE 7
1.2. BETRIEBSHINWEISE 7
1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN 8
1.3.1. Einschränkungen 8
1.3.2. Ausschlüsse 8

2. DIE INSTALLATION GEMÄSS UNI 10683 9

2.1. STANDORT 9
2.2. VORSICHTSMASSNAHMEN 9
2.3. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE 10
2.4. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 11
2.5. RAUCHFANG 11
2.5.1. Beispiele für Rauchfänge 12
2.6. SCHORNSTEIN 13

3. ABMESSUNGEN UND TECHNISCHE DATEN 15

3.1. Abmessungen Forma Wood 75 rechts-links (linke Ausführung in Abb.) 15
3.2. Abmessungen Forma Wood 95 rechts-links (linke Ausführung in Abb.) 16
3.3. Abmessungen Forma Wood T95 17
3.4. Technische Daten 18

4. INSTALLATION UND MONTAGE 21

4.1. VORBEREITEN UND AUSPACKEN 21
4.2. WAHL DER BETRIEBSART 23
4.2.1. Natürliche Konvektion (COMFORT AIR VN) 23
4.2.2. Zwangskonvektion (COMFORT AIR VF) 23
4.3. LÖSEN DER GEGENGEWICHTE 23
4.4. AUFSTELLUNG 24
4.5. HÖHENEINSTELLUNG UND NIVELLIERUNG 25
4.6. AUSSEN- UND INNENLUFTKLAPPE 26
4.6.1. Einlass der Verbrennungsluft 26
4.6.2. Lufteinlass für natürliche Belüftung 26
4.6.3. Lufteinlass für Zwangsbelüftung 26
4.6.3.1. Kanalisierung für Bausatz COMFORT AIR 26
4.7. ANSCHLUSS AN RAUCHFANG 27
4.8. MONTAGE VON VERKLEIDUNG UND GEGENHAUBE 27
4.9. ISOLIERUNG DES HEIZKAMINS 28
4.10. ISOLIERUNG DER HOLZBALKEN 28
4.10.1. *Lüftungsgitter an der Haube* 28

5. BETRIEB 30

5.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 30
5.2. BETRIEBSPRÜFUNG 30
5.2.1. Phasen bei der ersten Testzündung 31
5.3. WAHL DES BRENNSTOFFS 31
5.4. ERSTES ANZÜNDEN 32
5.5. BRENNSTOFFBEFÜLLUNG 33
5.6. VERBRENNUNGSREGELUNG 34
5.7. NOTMASSNAHMEN 34

6. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG 35

6.1. REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER 35
6.1.1. Reinigung der Glasscheibe 35

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

6.1.2. Aschenbeseitigung 35
6.1.3. Reinigung der Schamottewände (ALUTEC®) 35
6.2. REINIGUNG DURCH DEN FACHTECHNIKER 36
6.2.1. Reinigung des Rauchfangs 36

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

EINLEITUNG

Geehrte Kundin, geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein MCZ Produkt entschieden haben, insbesondere für den Heizkamin der Baureihe Forma.

Wir sind uns sicher, dass Sie beim Gebrauch des Geräts die aus akkurater Planung und eingehenden Tests hervorgehende Produktqualität schätzen werden. Unser Ziel ist es, Technologie mit Gebrauchsfreundlichkeit und vor allem mit Sicherheit zu verbinden.

Damit der Heizkamin seine optimale Betriebsleistung erbringt und Sie die Wärme und das Wohlbefinden in Ihrem Haus voll genießen können, sollten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme die vorliegende Anleitung aufmerksam lesen. Bei jedweden Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir bedanken uns nochmals für Ihren Kauf und machen Sie darauf aufmerksam, dass der Heizkamin **NICHT** von Kindern bedient werden **darf** und diese immer auf Sicherheitsabstand gehalten werden sollen!

Überarbeitungen des Handbuchs

Im Sinne einer Produktimplementierung behält sich der Hersteller das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an dieser Anleitung vorzunehmen, um sie stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Ohne vorhergehende Zustimmung des Herstellers darf vorliegende Anleitung weder vollständig noch teilweise nachgedruckt werden.

Aufbewahrung der Anleitung

- Sie sollten mit dieser Anleitung möglichst sorgfältig umgehen und sie an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren.
- Sollte diese Anleitung verloren gehen, zerstört oder beschädigt werden, fordern Sie unbedingt ein neues Exemplar derselben bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller unter Angabe der Produktkenndaten an.

Hinweise zur Benutzung der Anleitung

- Wichtige Punkte oder Angaben, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, sind **"fett gedruckt".**
- *"Kursivtext"* kennzeichnet zusätzliche Erläuterungen.
- **HINWEIS**: die mit "HINWEIS" versehenen Abschnitte enthalten weiterführende Informationen zum Thema.

Folgende Symbole weisen auf spezifische Anmerkungen in dieser Anleitung hin.

	ACHTUNG: Dieses Warnsymbol, das Sie an verschiedenen Stellen der Anleitung finden, weist darauf hin, die betreffende Anmerkung aufmerksam zu lesen und zu verstehen, **da das Nichtbeachten derselben zu schweren Schäden am Gerät führen und die Sicherheit des Anwenders gefährden kann.**
	INFORMATIONEN: Dieses Symbol hebt wichtige Informationen für den einwandfreien Betrieb des Heizkamins hervor. Das Nichtbefolgen der Vorgaben beeinträchtigt den Gebrauch und die Funktionsweise des Produkts.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

1.1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Installation, Stromanschluss, Funktionsprüfung und Warten haben ausschließlich durch befugtes Fachpersonal zu erfolgen.**
- **Installieren Sie den Heizkamin nach den einschlägigen örtlichen, regionalen oder staatlichen Bestimmungen.**
- **Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder mit unzureichender Kenntnis und Erfahrung betrieben werden, es sei denn unter Aufsicht und nach eingehender Einweisung in den Gerätegebrauch durch die für deren Sicherheit verantwortliche Person.**
- Für den vorschriftsmäßigen Gebrauch des Heizkamins und der daran angeschlossenen Geräte sowie zur Verhütung von Unfällen sind die Hinweise dieser Anleitung stets zu befolgen.
- Vor jedem Eingriff muss der Benutzer oder jede andere Person, die den Heizkamin zu betreiben beabsichtigt, die vorliegende Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Der Heizkamin darf nur für den vorgesehenen Anwendungszweck eingesetzt werden. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als unsachgemäß und daher als gefährlich.
- Prüfen Sie den statischen Zustand der für die Aufnahme des Heizkamingewichts vorgesehenen Standfläche und sorgen Sie darüber hinaus für eine angemessene Isolierung, falls sie aus entflammbarem Material bestehen sollte (z.B. Holz, Teppichboden, Kunststoff).
- Vermeiden Sie die Installation in Räumen mit Gasgeräten der Art B, Abzugshauben mit oder ohne Auszug, Wärmepumpen oder Sammelleitungen für Belüftung.
- Der Raum soll nicht in der Nähe von Treppenhäusern liegen und keine belegten Rauchzüge enthalten. Vergewissern Sie sich, dass sich in angrenzenden Räumen keine Geräte befinden, deren gleichzeitiger Betrieb zu Unterdruck in einem der beiden Räume führen könnte.
- Der Benutzer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit MCZ jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Umrüstung oder jeder unbefugte Austausch durch Nichtoriginalteile des Heizkamins kann die Sicherheit des Benutzer gefährden und entbindet MCZ jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Einige Teile an den Oberflächen des Heizkamins sind sehr heiß (Tür, Griff, Scheibe). Vermeiden Sie daher den Kontakt mit diesen Teilen ohne entsprechende Schutzbekleidung oder angemessene Ausrüstungen, wie zum Beispiel hitzefeste Handschuhe oder Schutzgriffe.
- Auf diese Gefahr sind ältere Personen, Behinderte und insbesondere Kinder eindringlich hinzuweisen, die sich dem Heizkamin beim Betrieb unbedingt fern zu halten haben.
- Eine falsche Installation oder eine mangelhafte Wartung (nicht gemäß den Vorgaben dieser Anleitung) können Schäden an Personen, Tieren oder Sachen verursachen. In diesem Fall ist MCZ jeglicher zivil- oder strafrechtlichen Haftung entbunden.

1.2. BETRIEBSHINWEISE

- Schalten Sie den Heizkamin bei Störungen oder schlechtem Betrieb ab.
- Brennbares Material muss sich in einem Mindestabstand von 150 cm von der Scheibe des Heizkamins befinden.
- Bei unzureichendem Abzug des Schornsteins (bei schlechtem Wetter, ungünstigen Installationsbedingungen) lassen Sie die Flamme mit leicht geöffneter Tür anfachen, halten Sie den Regler bei geschlossenere Tür ganz geöffnet und verfeuern Sie nur trockenes Holz in kleinen Scheiten. Wenden Sie sich an einen Fachmann, sollten weiterhin Probleme bei der Verbrennung bestehen.
- Installieren Sie den Heizkamin in für Brandbekämpfung geeigneten Räumen, in denen alle erforderlichen Versorgungsleitungen (Luft, Wasser und Strom) sowie ein Rauchabzug vorhanden sind.
- Zünden Sie das Feuer nicht mit entflammbaren Stoffen an.

INFORMATIONEN:

- Bei etwaigen Problemen wenden Sie sich bitte an den Händler oder an von MCZ autorisiertes Fachpersonal. Verlangen Sie bei Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile.
- Ausschließlich den von MCZ vorgeschriebenen Brennstoff verwenden.
- Prüfen und reinigen Sie die Rauchabzugsleitung gemäß den Vorgaben der im Installationsland geltenden Bestimmungen.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

- Bewahren Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig für die gesamte Lebensdauer des Heizkamins auf. Sollte der Heizkamin verkauft oder an einen anderen Benutzer abgetreten werden, ist sicherzustellen, dass die Anleitung dem Produkt beiliegt.
- Fordern Sie bei Verlust der Anleitung ein neues Exemplar bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei MCZ an.

1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN

Mit Ausnahme der nachstehend angeführten Bauteile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, garantiert MCZ das Produkt für den Zeitraum von zwei Jahren ab dem Verkaufsdatum, das durch einen Beleg nachgewiesen wird, auf dem der Name des Händlers und das Verkaufsdatum angeführt sind. Der ausgefüllte Garantieschein muss MCZ innerhalb von 8 Tagen zugestellt werden, falls das Produkt von einem Fachmann gemäß den in der beiliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften installiert und abgenommen wurde.

Unter Garantie versteht sich der kostenlose Austausch oder Reparatur **der durch Herstellungsfehler nachweislich als defekt anerkannten Bauteile.**

1.3.1. Einschränkungen

Nicht von der vorgenannten Garantie gedeckt sind elektrische Teile, für die der Garantiezeitraum 1 Jahr ab dem laut obigen Angaben nachgewiesenen Kaufdatum beträgt. Von der Garantie ausgeschlossen sind die Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, wie: **Dichtungen, Glasscheiben und alle vom Feuerraum abnehmbaren Teile.**

Die ausgetauschten Bauteile werden für die Restlaufzeit der Garantie ab dem Kaufdatum des Produkts garantiert.

Bis zur fertigen Montage durch einen von MCZ autorisierten Monteur und bis zur Bestätigung ihres perfekten Zustands zählen auch die Glasscheiben zu den von der Garantie gedeckten Bauteilen.

1.3.2. Ausschlüsse

Teile, die aufgrund eines fahrlässigen oder unsachgemäßen Gebrauchs, einer falschen Instandhaltung und einer nicht mit den Anweisungen von MCZ entsprechenden Installation (siehe betreffende Kapitel in dieser Anleitung) Defekte aufweisen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.

MCZ übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt Personen, Tieren oder Sachen aufgrund des Nichtbefolgens aller Vorschriften dieser Anleitung, insbesondere der Installation, dem Gebrauch und der Instandhaltung Wartung des Geräts, zugefügt werden können.

Wenden Sie sich an Ihren Händler und/oder an den Gebietsimporteur Ihres Gebiets bei unzureichender Produktleistung.

Schäden durch Transport und/oder der Handhabung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Für die Installation und den Gebrauch des Produkts ist ausschließlich die mitgelieferte Anleitung ausschlaggebend.

Die Garantie erlischt bei Schäden, die durch Manipulation des Geräts, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, elektrische Entladungen, Brände, Defekte der Strom- und Wasseranlage sowie durch mangelnde oder falsche Instandhaltung unter Missachtung der Herstelleranweisungen verursacht werden.

ANFORDERUNG VON SERVICEEINGRIFFEN

Die Anforderung von Serviceeingriffen ist dem Händler zu übermitteln, der den technischen Kundendienst von MCZ verständigen wird.

MCZ lehnt jede Haftung ab, sollten das Produkt oder andere Zubehörteile unsachgemäß benutzt oder ohne Genehmigung umgerüstet werden.
Beim Austausch dürfen ausschließlich Originalersatzteile von MCZ verwendet werden.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

2. DIE INSTALLATION GEMÄSS UNI 10683

2.1. STANDORT

Für einen störungsfreien Betrieb und eine gute Temperaturverteilung muss der Heizkamin in einem Raum aufgestellt werden, in dem die für die Verbrennung erforderliche Frischluftzufuhr (mindestens 60 m^3/h) gemäß den Installationsvorschriften und den geltenden nationalen Verordnungen gegeben ist.

Das Raumvolumen darf nicht geringer sein als 60 m^3.

Die Luftzufuhr muss durch permanente Öffnungen in den Wänden (in der Nähe des Heizkamins) erfolgen, die nach außen führen und einen Mindestquerschnitt von 360 cm^2 aufweisen.

Diese Öffnungen (Luftklappen) müssen so ausgeführt sein, dass sie in keiner Weise verschlossen werden können.

Die Luft kann auch aus an den zu belüftenden angrenzenden Räumen zugeführt werden, sofern diese mit einer Außenluftklappe ausgestattet sind. Hierbei darf es sich unter genauer Einhaltung der Vorgaben durch die gültigen Bestimmungen aber nicht um Schlaf- oder Badezimmer bzw. um Räume, in denen Brandgefahr herrscht, handeln, wie zum Beispiel: Garagen, Holzschuppen, Lager für entflammbares Material.

- **Unzulässig ist die Installation des Heizkamins in Schlaf- und Badezimmern oder Duschen, bzw. in Räumen, in denen bereits ein anderes Heizgerät ohne separate Luftzufuhr (Kamin, Ofen usw.) installiert ist.**
- **Verboten ist das Aufstellen des Heizkamins in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre.**
- **Der Fußboden des Raumes, in dem der Heizkamin installiert wird, muss angemessen ausgelegt werden, um dessen Gewicht aufzunehmen.**
- **Bei Holzfußböden ist ein entsprechender Funkenschutz vorzusehen, der den geltenden nationalen Richtlinien entspricht.**
- **Bei nicht brennbaren Wänden den Heizkamin in einem Mindestabstand von 5 cm zwischen Rückseite und Wand aufstellen.**

2.2. VORSICHTSMASSNAHMEN

Die Installation des Heizkamins muss an einem Ort erfolgen, an dem das Öffnen und die normalen Instandhaltungsarbeiten nicht behindert werden.

Der Raum muss:

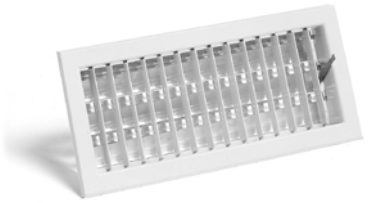
- für die vorgesehenen Betriebsbedingungen ausgelegt sein
- einen 230 V 50 Hz Stromanschluss aufweisen
- über ein geeignetes Rauchabzugssystem verfügen
- mit einer Außenbelüftung ausgestattet sein
- eine Erdungsanlage lt. EG-Richtlinie beinhalten

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

WICHTIG!

- **Installation und Montage des Heizkamins haben durch Fachpersonal zu erfolgen.**
- **Der Heizkamin muss an einen Schornstein oder einen senkrechten Rauchabzug angeschlossen werden, so dass der Rauch an der höchsten Stelle des Gebäude abgeführt wird.**
- **Der Heizkamin muss an einen Schornstein oder einen internen bzw. externen senkrechten Rauchabzug gemäß den geltenden Richtlinien angeschlossen werden.**
- **Die Rauchgase stammen aus der Verbrennung von Holz und können daher Wände, mit denen sie in Berührung kommen, verschmutzen.**
- **Vor dem Aufstellen des Heizkamins muss die Öffnung für die Außenluftklappe hergestellt werden.**

2.3. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE



Es ist unerlässlich, dass im Raum, in dem der Heizkamin installiert wird, mindestens so viel Frischluft zuströmt wie es für die einwandfreie Verbrennung des Geräts und die Raumbelüftung erforderlich ist. Dies kann durch permanente, nach außen führende Öffnungen in den Wänden des zu belüftenden Raumes erfolgen oder in nach UNI 10683 belüfteten Räumen.

Hierzu wird in der Außenwand in der Nähe des Heizkamins eine Durchgangsöffnung mit einem freien Mindestquerschnitt von 360 cm² gefertigt (Durchmesser der Öffnung 22 cm oder Rechteck 20x18cm), die von innen und außen durch ein Gitter geschützt wird.

Die Lüftungsklappe muss außerdem:

- direkt mit dem Installationsraum verbunden sein
- mit einem Gitter, Insektenschutzgitter aus Metall oder einer anderen geeigneten Schutzvorrichtung versehen sein, die jedoch auf keinen Fall den Mindestquerschnitt reduzieren darf
- so angeordnet sein, dass sie in keiner Weise verschlossen werden kann
- bei Kanalisierungen bis zu 3,5 lfm den Querschnitt um etwa 5 % vergrößern, bzw. bei größeren Abmessungen um 15 %.

Denken Sie daran, dass auf den Lüftungsgittern der Nutzquerschnitt immer in cm^2 auf einer Seite angegeben ist. Prüfen Sie bei der Wahl des Gitters und der Abmessung der Öffnung, ob der Nutzquerschnitt des Gitters gleich oder größer als der von MCZ verlangte Querschnitt für den Betrieb des Produktes ist.

Die Belüftungsöffnung braucht nicht direkt an den Heizkamin angeschlossen werden, jedoch muss vom vorgenannten Querschnitt eine Luftzufuhr von mindestens 50 m³/h gewährleistet sein. Siehe Norm UNI 10683 REV.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

WICHTIG!

Der Luftstrom kann auch aus einem. an den Installationsraum angrenzenden Zimmer kommen, vorausgesetzt er kann ungehindert durch permanente nach außen führende Öffnungen zugeleitet werden. Zu vermeiden sind Luftklappen, die mit Heizzentralen, Garagen, Küchen und Bädern verbunden sind.

2.4. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Der Anschluss an den Rauchfang ist ein äußerst wichtiger Vorgang, der mit größter Sorgfalt und Vorsicht auszuführen ist, da eine Korrektur bei Abweichungen oder Baufehlern ohne Beschädigung der Gegenabdeckung sehr schwierig ist. Der Anschluss befindet sich zudem in einem Bereich des Kamins, in dem sehr hohe Temperaturen auftreten. Daher ist der Einsatz von geeigneten Materialien von Wichtigkeit, die sowohl gegenüber Hitze als der durch die bei der Verbrennung entstehenden Säure des Rauchs widerstandsfähig sind.

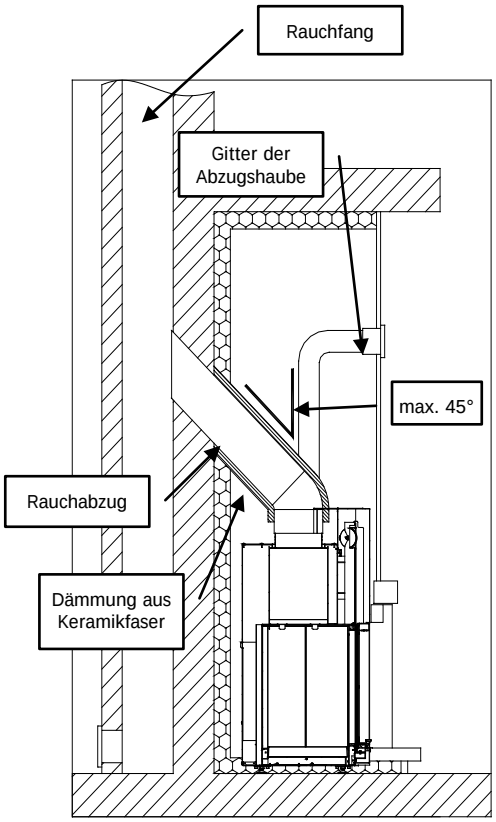
Achten Sie vor Beginn der Arbeiten auf folgende Punkte:

- Der Anschluss kann eine maximale Neigung von 45° aufweisen, damit übermäßige Kondensatablagerungen, die in den Anfangsphasen der Zündung des Heizkamins entstehen, und/oder das starke Anhaften von Kreosot sowie die Verlangsamung der Rauchableitung vermieden werden.
- **Die Anschlüsse müssen aus Edelstahl 316 mit einer Mindestdicke von 10/10 oder aus Aluminiumstahl mit einer Mindestdicke von 20/10 bestehen. Es ist untersagt, Schläuche aus Edelstahl oder Aluminium zu verwenden, da diese die Sicherheit des Anschlusses beeinträchtigen bzw. Rissen oder Biegungen ausgesetzt sind, die zu Rauchleckagen führen.**
- Die Anschlusselemente müssen perfekt versiegelt sein.
- Der Anschluss an den Rauchfang darf weder zu lang noch zu kurz sein, um jeweils Verstopfungen bzw. das Austreten von Rauch zu vermeiden.

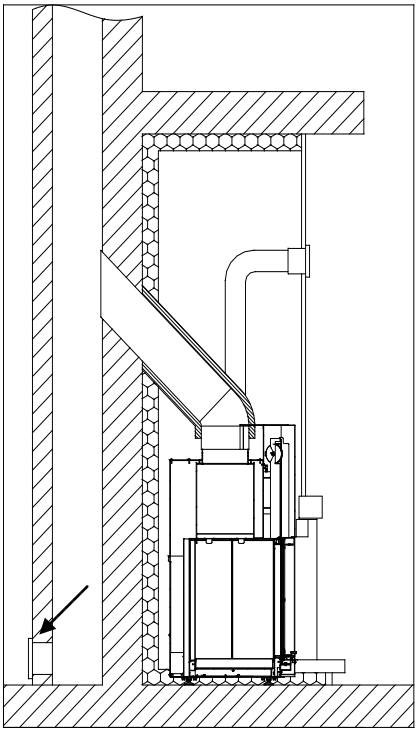
Bei Verwendung von Metallanschlüssen ist es unerlässlich, dass diese mit geeignetem Material isoliert werden, wie Keramikfasermatten, um eine Beschädigung des Mauerwerks und der Zierverkleidung zu vermeiden.

WICHTIG!

Eventuelle Vergrößerungen des Anschlussquerschnitts müssen direkt oberhalb der Haube des Heizkamins und nicht entlang des Rauchfangs ausgeführt werden.



Beispiel für den Anschluss des Heizkamins



Typische Darstellung eines korrekt ausgeführten Rauchfangs mit einer am Beginn des aufsteigenden Außenabschnitts angelegten Kammer mit einer abgedichteten Klappe zur Aufnahme festen, bei der Verbrennung entstandenen Materials.

2.5. RAUCHFANG

Der Rauchfang ist **das wichtigste Element** für die Entsorgung der Rauchgase und muss daher folgende Anforderungen erfüllen:

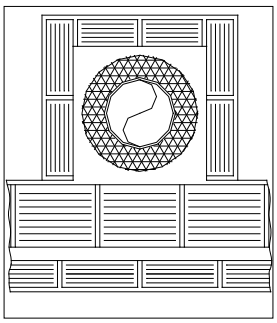
- Er muss wasserdicht und wärmegedämmt sein.
- Er muss aus Material bestehen, das gegen Hitze und die Wirkung der Verbrennungsprodukte und des Kondensats beständig ist.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

- Er muss senkrecht verlaufen und darf Achsabweichungen von maximal 45° aufweisen. Es dürfen keine Drosselstellen vorhanden sein.
- Beachten Sie die in der technischen Tabelle aufgeführten Anforderungen, wie den Innenquerschnitt und die Höhe des Kamins.
- Der Innenquerschnitt sollte möglichst rund sein.
- Falls der Rauchfang bereits vorhanden und benutzt worden ist, muss er gereinigt werden.

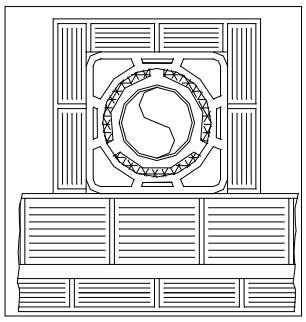
Der Rauchfang ist von entscheidender Bedeutung für den einwandfreien Betrieb und die Sicherheit Ihres Heizkamins.

2.5.1. Beispiele für Rauchfänge



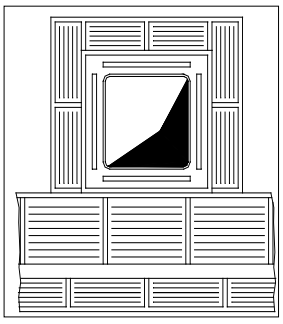
Rauchfang aus Edelstahl AISI 316 mit doppelter Kammer und Isolierung aus Keramikfase oder gleichwertigem Material, das bis 400 °C feuerfest ist.

SEHR GUT



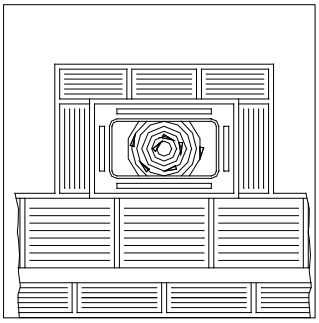
Rauchzug aus feuerfestem Material mit doppelter isolierter Kammer und Außenhülle aus Beton, der mit zellenförmigem Material wie Ton erleichtert ist.

GUT



Traditioneller Rauchfang aus Ton mit quadratischem Querschnitt und isolierenden leeren Einsätzen.

GUT



Vermeiden Sie Rauchfänge mit rechteckigem Innenquerschnitt, dessen größere Seite doppelt so lang als die kleinere ist, z.B. 20x40 oder 15x30.

MITTELMÄSSIG

Bei Rauchfängen mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt müssen die Innenkanten mit einem nicht unter 20 mm liegenden Radius abgerundet sein. Bei rechteckigem Querschnitt muss das Verhältnis der Innenmaße ≤1,5 betragen.

In der nachstehenden Tabelle ist der empfohlene Querschnitt des Rauchfangs in Bezug auf seine Länge angegeben:

Höhe (m)	Nutzquerschnitt (cm²)
Bis zu 5 m	900 (30x30 cm oder ∅ 30 cm)
Über 5 m	625 (25x25 cm oder ∅ 25 cm)

Anmerkung: *Ein zu kleiner oder zu großer Querschnitt führt zu einer Verringerung des Abzugs sowie zu einer unzureichenden Wärmedämmung.*

Für besondere Querschnitte oder bei einer Änderung des Querschnitts oder des Verlaufs muss ein Funktionstest der Rauchabführung gemäß UNI 9615 durchgeführt werden.

Es wird geraten, die Rauchabzugsleitung mit einer Kammer zum Auffangen festen Materials unter dem Eintritt des Rauchkanals auszurüsten, die leicht zu öffnen und über einen Zugluftschieber einsehbar sein muss.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

WICHTIG!

Sollten Zweifel an den Leistungen des vorhandenen Rauchfangs bestehen oder die Maße von den empfohlenen Abmessungen abweichen, ist ein von MCZ beauftragter Installateur anzufordern, der vor Ort mit einem Messinstrument die Leistungen des Rauchfangs überprüft (Messung mit einem Mikromanometer).

MCZ S.p.A. lehnt jede Haftung für einen fehlerhaften Betrieb des Heizkamins ab, wenn dieser auf die Verwendung eines unzureichend bemessenen und nicht die genannten Anforderungen erfüllenden Rauchfangs zurückzuführen ist.

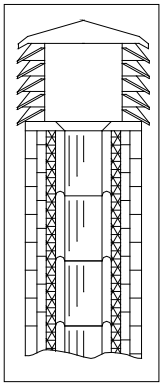
2.6. SCHORNSTEIN

Da er häufig unterschätzt wird, bildet er das letzte Hindernis für einen einwandfreien Betrieb des "Kaminsystems".

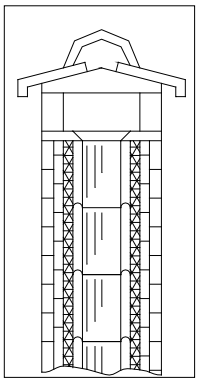
Der Abzug des Rauchfangs ist auch von seinem Schornstein abhängig.

Falls dieser handwerklich gefertigt ist, ist es somit unerlässlich, dass die Länge der vier Abzugsabschnitte **mehr als dem Doppelten des Innenquerschnitts des Rauchfangs entspricht.**

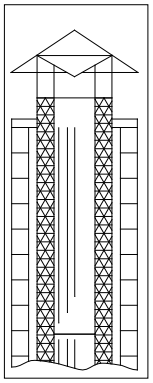
Da er den Dachfirst überragen muss, ist der Schornstein dem Wind ausgesetzt, so dass ein industriell hergestelltes Modell verwendet werden sollte.



Industrieller Schornstein mit übereinander liegenden, vorgefertigten Teilen, ermöglicht eine optimale Rauchabführung.



Traditioneller, handwerklich hergestellter Schornstein. Der richtige Abzugsquerschnitt muss mindestens das Zweifache des Innenquerschnitts des Rauchfangs betragen, ideal wäre das 2,5-fache.



Schornstein für Rauchfang aus Stahl mit internem Konus für das Rauchleitblech.

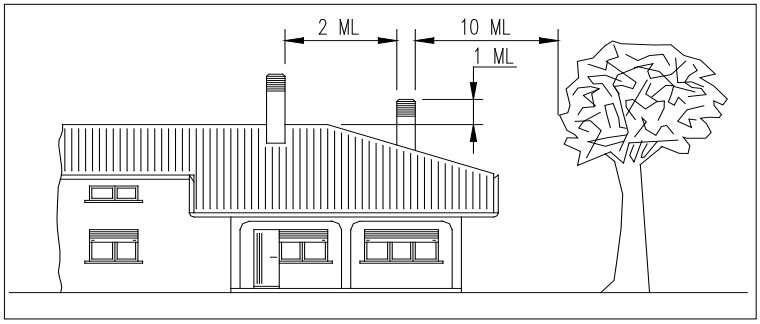
Der Schornstein muss folgende Anforderungen erfüllen:

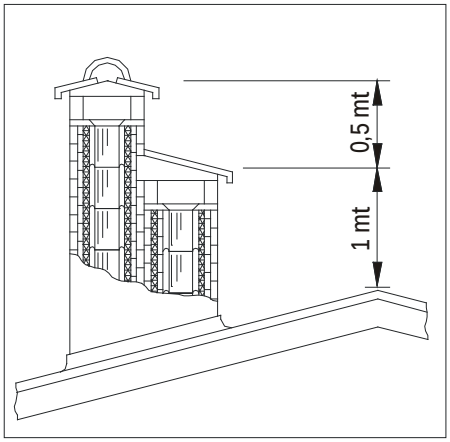
- Der Innenquerschnitt muss dem des Kamins entsprechen.
- Der Nutzquerschnitt am Austritt darf nicht kleiner sein als das Doppeltes des Innenquerschnitts des Rauchfangs.
- Er muss so gebaut sein, dass kein Regen, Schnee oder Fremdkörper in den Rauchfang eindringen können.
- Die Position des Schornsteins muss eine korrekte Rauchgasabführung gewährleisten und auf jeden Fall außerhalb des Rückflussbereichs liegen, in dem sich Gegendruck bilden könnte.

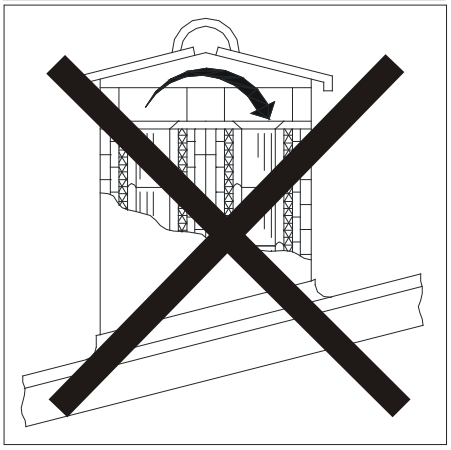
Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Bei gepaarten Rauchzügen muss der Schornstein der Feststoffverbrennung oder der oberen Etage die anderen um mindestens 50 cm überragen, damit eine Druckübertragung zwischen gepaarten Rauchfängen ausgeschlossen wird.

Der Schornstein darf im Umkreis von 10 m keine Hindernisse, wie Mauern, Walmdächer und Bäume haben. Anderenfalls muss er um mindestens 1 m höher als das Hindernis sein, von anderen Schornsteinen mindestens 2 m entfernt liegen und unbedingt den Dachfirst um mindestens 1 m überragen.



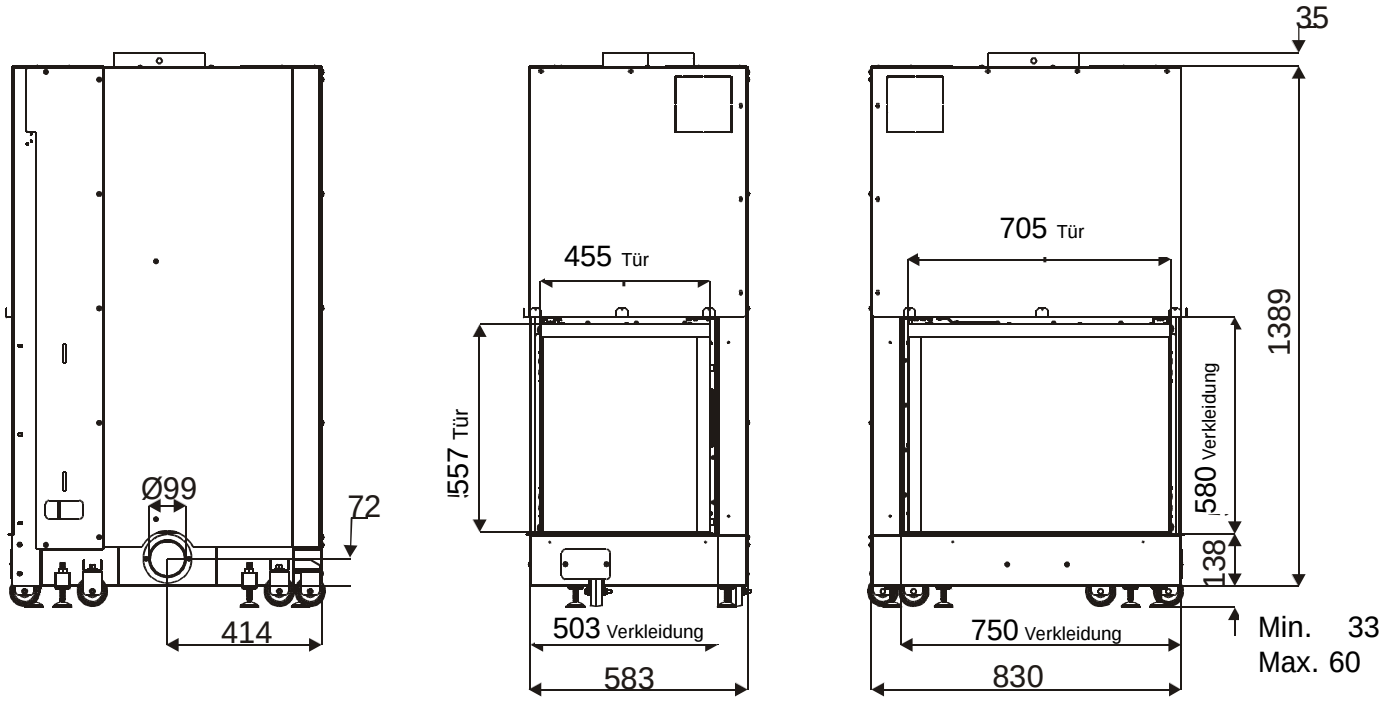


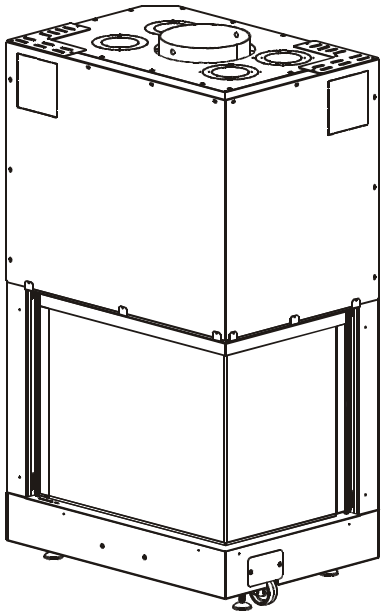


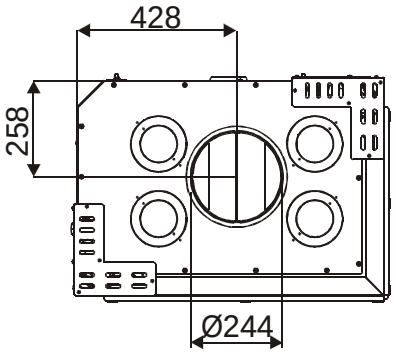
Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

3. ABMESSUNGEN UND TECHNISCHE DATEN

3.1. Abmessungen Forma Wood 75 rechts-links (linke Ausführung in Abb.)

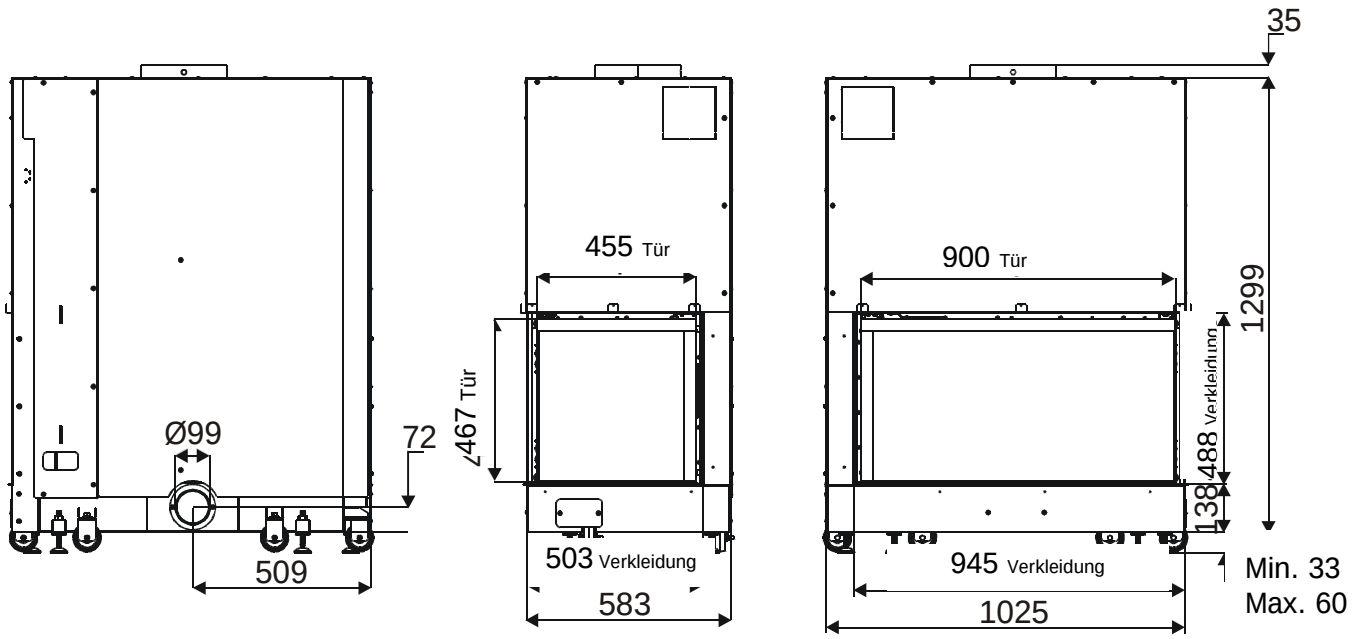


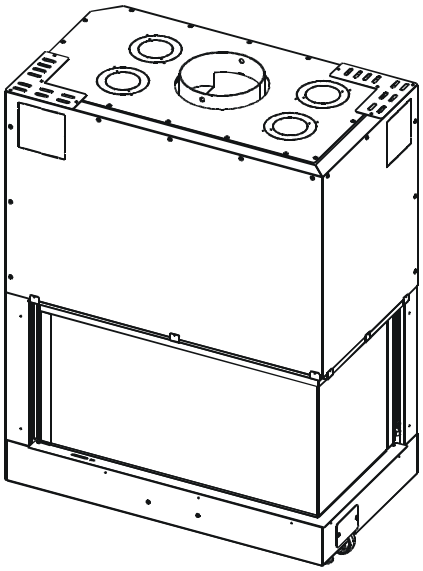


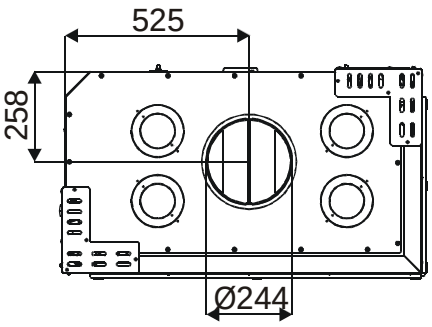


Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

3.2. Abmessungen Forma Wood 95 rechts-links (linke Ausführung in Abb.)

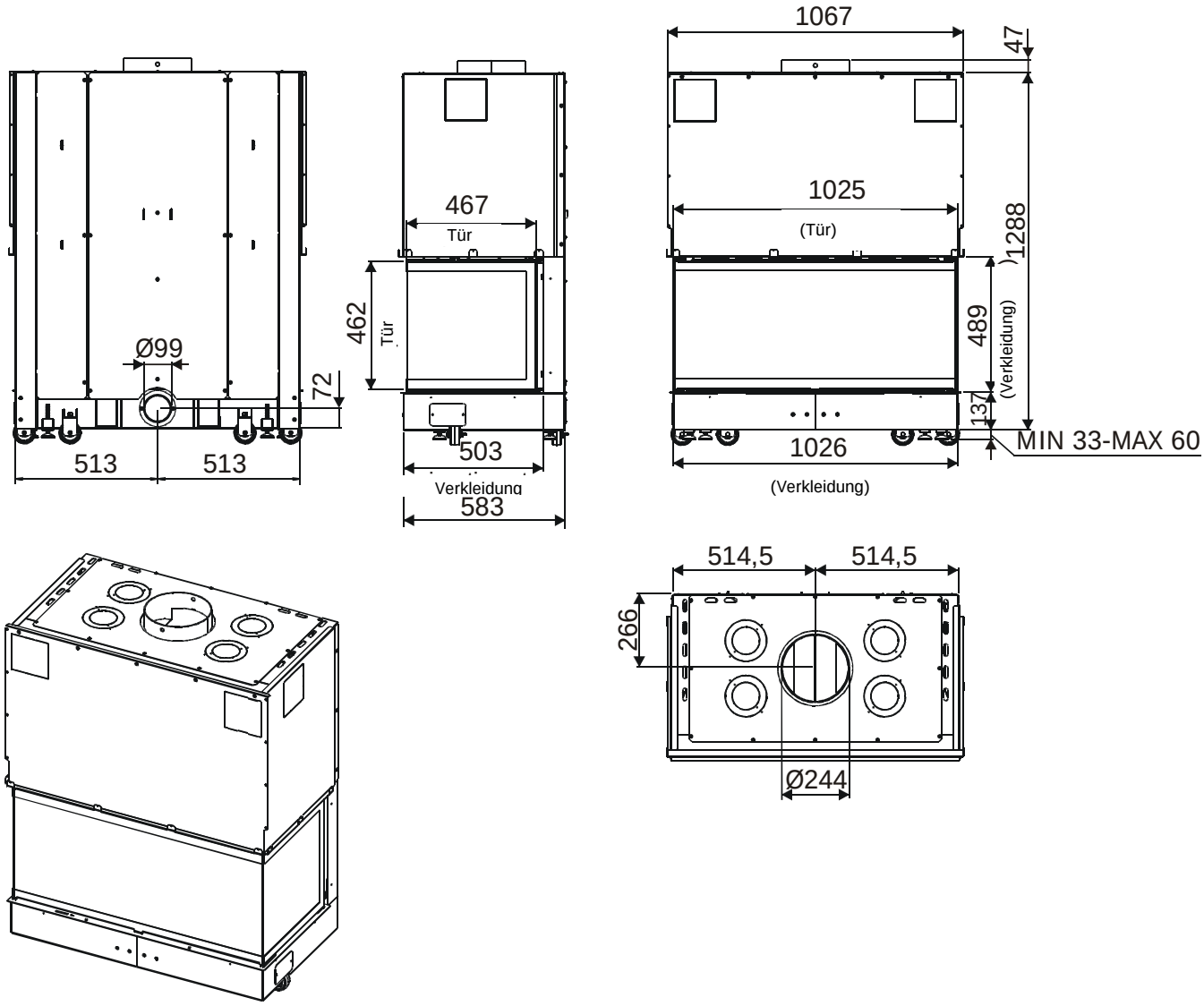






Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

3.3. Abmessungen Forma Wood T95



Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

3.4. Technische Daten

Technische Daten	**FORMA WOOD 75 RECHTS-LINKS**
Brennstoff	Holz
Stündlicher Verbrauch	3,0 kg/h (Beschickung 2,5 kg in 50min)
Nennheizleistung	kW 10,6 Kcal 9030
Wirkungsgrad	78 %
Raumheizvermögen *	226/40-258/35- 301/30
Mindestzug	8 Pa / 0,08 mbar
Abgastemperatur	230 °C
Partikel	36 mg/Nm^3 (13 % O_2) 22 mg/MJ
Rauchgasaustritt	Ø 25 cm
Abmessungen Feuerraum	60x36 h57
Nettogewicht	300 kg
Außenklappe für Verbrennungsluft	cm^2 100
CO-Ausstoß im Rauch (13 %O_2)	0,17 %
Abgasmassenstrom	10 g/s
Rauchfang	
Bis zu 5 m	30x30 cm Ø30
Über 5 m	25x25 cm Ø25
Anmerkungen	
Gerät mit intermittierender Verbrennung *Die Daten können je nach verwendetem Brennstoff variieren	

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Technische Daten	**FORMA WOOD 95 RECHTS-LINKS**
Brennstoff	Holz
Stündlicher Verbrauch	3,5 kg/h (Beschickung 2,9 kg in 50min)
Nennheizleistung	kW 12,3 Kcal 10621
Wirkungsgrad	78 %
Raumheizvermögen *	266/40-303/35- 354/30
Mindestzug	8 Pa / 0,08 mbar
Abgastemperatur	260 °C
Partikel	36 mg/Nm^3 (13 % O_2) 22 mg/MJ
Rauchgasaustritt	Ø 25 cm
Abmessungen Feuerraum	80x36 h48
Nettogewicht	300 kg
Außenklappe für Verbrennungsluft	cm^2 100
CO-Ausstoß im Rauch (13 %O_2)	0,17 %
Abgasmassenstrom	13,7 g/s
Rauchfang	
Bis zu 5 m	
Über 5 m	30x30 cm Ø30
	25x25 cm Ø25
Anmerkungen	
Gerät mit intermittierender Verbrennung *Die Daten können je nach verwendetem Brennstoff variieren	

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Technische Daten	**FORMA WOOD T95**
Brennstoff	Holz
Stündlicher Verbrauch	3,5 kg/h (Beschickung 2,9 kg in 50min)
Nennheizleistung	kW 12,3 Kcal 10621
Wirkungsgrad	78 %
Raumheizvermögen *	266/40-303/35- 354/30
Mindestzug	8 Pa / 0,08 mbar
Abgastemperatur	260 °C
Partikel	36 mg/Nm^3 (13 % O_2) 22 mg/MJ
Rauchgasaustritt	Ø 25 cm
Abmessungen Feuerraum	82x36 h50
Nettogewicht	350 kg
Außenklappe für Verbrennungsluft	cm^2 100
CO-Ausstoß im Rauch (13 %O_2)	0,17 %
Abgasmassenstrom	13,7 g/s
Rauchfang	
Bis zu 5 m	30x30 cm Ø30
Über 5 m	25x25 cm Ø25
Anmerkungen	
Gerät mit intermittierender Verbrennung *Die Daten können je nach verwendetem Brennstoff variieren	

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4. INSTALLATION UND MONTAGE

WICHTIG!

Der Heizkamin darf ausschließlich durch einen Fachtechniker an den Rauchabzug angeschlossen werden, so dass alle lokalen oder nationalen Bestimmungen erfüllt werden.

Die Installation muss gemäß der Bestimmung UNI 10683 erfolgen.

Prüfen Sie beim Auspacken des Heizkamins **die perfekte Funktionsweise all seiner Teile oder das Vorhandensein etwaiger Transportschäden. Alle Schäden müssen sofort dem Spediteur oder Händler gemeldet werden.**

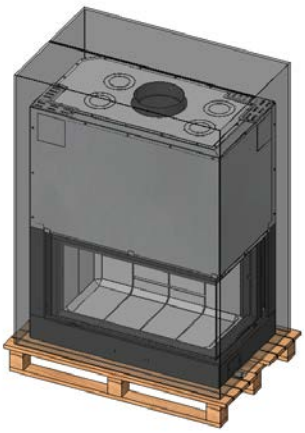
Wird der Heizkamin an einem schwer zughänglichen Ort installiert, kann das Gewicht durch Entfernen der zum Feuerraum gehörenden Einsätze verringert werden, hierbei **sollten Sie jedoch alle Elemente richtig positionieren und diesen Arbeitsgang also nur durch Fachpersonal ausführen lassen.**

MCZ lehnt jegliche Haftung ab, wenn der vorstehende Hinweis nicht eingehalten wird.

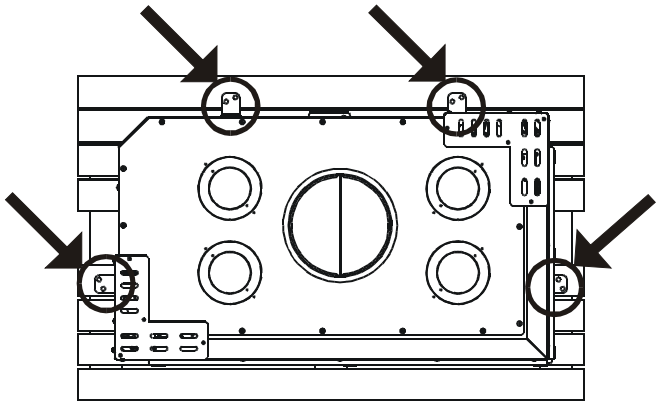
4.1. VORBEREITEN UND AUSPACKEN

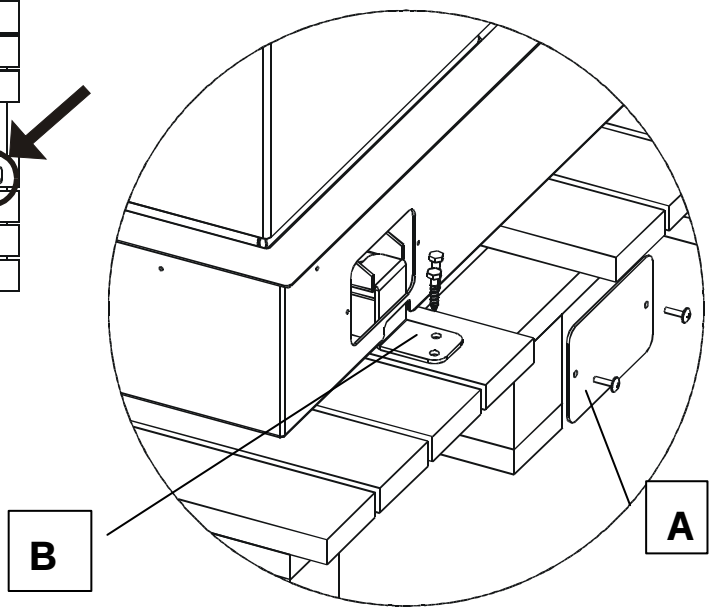
Öffnen Sie die Verpackung, nehmen Sie den Heizkamin von der Palette und stellen Sie ihn am vorgesehenen Standort auf. Vergewissern Sie sich, dass dieser den Vorschriften entspricht.

Der Heizkamin muss immer in SENKRECHTER Position und ausschließlich mit Hubwagen gehandhabt werden. Das Kompaktteil nicht schleppen, da dadurch die Stützfüße beschädigt werden könnten.



Beispiel für die Verpackung des Heizkamins





Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Nehmen Sie den Heizkamin folgendermaßen von der Palette ab:

- Entfernen Sie die Platte A durch Lösen der beiden Schrauben
- Lösen Sie die zwei Schrauben an der Lasche B

Sie können die 4 Fixierlaschen "**B**" abnehmen, nachdem Sie die Stützfüße oder Räder (im Lieferumfang enthalten) angebracht haben. Heben Sie die Laschen hierzu an und neigen Sie diese leicht.

Achten Sie besonders darauf, die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen und dadurch vor möglichen Schäden zu schützen.

Die Handhabung der Produkte muss auf jeden Fall mit größter Sorgfalt erfolgen. Packen Sie den Heizkamin nach Möglichkeit in der Nähe seines vorgesehenen Installationsstandorts aus.

Das Verpackungsmaterial enthält keine Gift- oder Schadstoffe und erfordert daher keine besondere Entsorgung.

Für die Lagerung, die Entsorgung oder das etwaige Recycling im Einklang mit den geltenden Vorschriften ist der Endverbraucher zuständig.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4.2. WAHL DER BETRIEBSART

WICHTIG!

Vor der Installation ist zu entscheiden, welches System zur Anwendung kommen soll.

FORMA hat die Möglichkeit, die Warmluft nach **NATÜRLICHER KONVEKTION (COMFORT AIR VN)** oder **ZWANGSKONVEKTION (COMFORT AIR VF)** unter Verwendung des entsprechenden Bausatzes für Zwangsbelüftung zu verteilen.

4.2.1. Natürliche Konvektion (COMFORT AIR VN)

Bei natürlicher Konvektion tritt die Luft auf natürlichem Wege im unteren Teil des Heizkamins ein.

4.2.2. Zwangskonvektion (COMFORT AIR VF)

Bei Anwendung dieses Systems müssen Sie den Bausatz Comfort Basis Air oder den als Sonderzubehör erhältlichen Bausatz Comfort Air Slim kaufen und die dem jeweiligen Bausatz beigelegten Anweisungen befolgen.

4.3. LÖSEN DER GEGENGEWICHTE

Der Heizkamin wird mit befestigten Gleitgegengewichten ausgeliefert, um zu vermeiden, dass es bei Transport und Aufstellung zu gefährlichen Stößen kommt, die sowohl die gleitenden Bauteile als auch die Tür und das Keramikglas beschädigen können.

Zum Lösen der Gegengewichte und somit des Türflügels die Schrauben gemäß *Abbildung 2* auf beiden Seiten des Heizkamins neben den Aufklebern mit den Pfeilen entfernen.

Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Gegengewichte erst nach Aufstellung des Heizkamins zum Nachweis, ob die Scheibe unbeschädigt ist.

BEWEGEN ODER BEFÖRDERN SIE DEN HEIZKAMIN NICHT OHNE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN DER GEGENGEWICHTE.

Die durch die Nichteinhaltung dieser Regel verursachten Schäden gehen zu Lasten des Kunden oder dessen Vertreter.

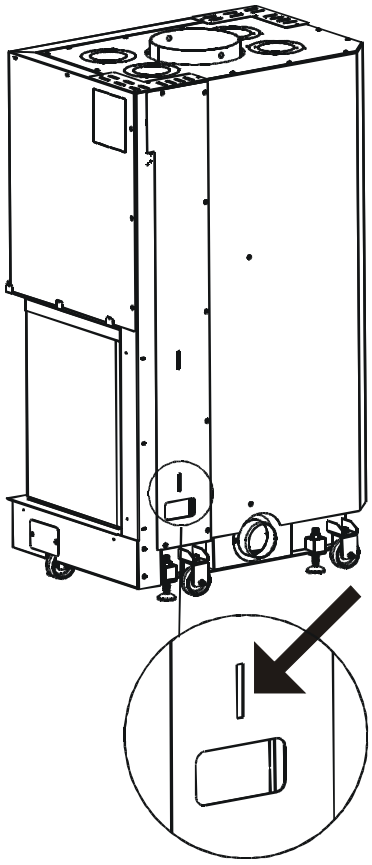


Abbildung 2 - Befestigungsschraube der Gegengewichte

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4.4. AUFSTELLUNG

Der Heizkamin FORMA WOOD kann sowohl eckseitig wie auch an der Wand aufgestellt werden. Er kann durch MCZ Verkleidungen individuell gestaltet oder direkt mit hitzebeständigen Materialien gebaut werden.

Bei den Heizkaminen handelt es sich um selbsttragende Kompaktteile, die die Montage vereinfachen sowie keiner zusätzlichen Abstützung bedürfen.

Um die Beförderung des Kompaktteils bis zum Installationsort zu erleichtern, liefert die Firma MCZ vier drehbare Räder, die nach der Montage für eine bequeme und mühelose die Bewegung des Heizkamins sorgen.

Nach Aufstellung des Heizkamins müssen die Räder vom Boden angehoben oder entfernt werden, so dass er stabil auf dem Fußboden steht.

Dies wird durch die vier am Heizkamin vormontierten Stützfüße ermöglicht.

Prüfen Sie stets die statischen Bedingungen der Fläche, auf der das Gewicht lastet und belassen Sie immer mindestens 5 cm Freiraum zwischen dem Kamin und den Wänden.

Führen Sie die Montage der **Verkleidung** bei trockener Feuerfläche aus und **lassen Sie eine Öffnung von 1 cm** zwecks Isolierung. *(Abbildung 3a)*

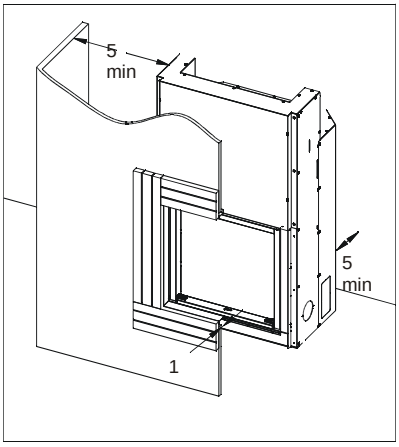


Abbildung 3a – Abstände des Kompaktteiles von Wänden und Verkleidung

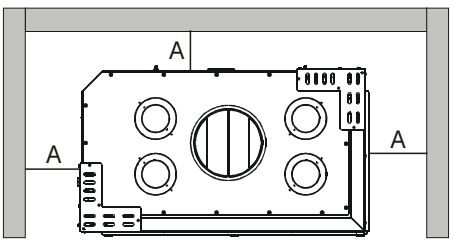
Wird der Heizkamin in der Nähe von brennbarem Material aufgestellt, müssen einige Mindestsicherheitsabstände eingehalten werden: (Abbildung 3c)

- **A = 100 mm (Abstand von Seitenwänden und Rückwand)**
- **B = 80 mm (Höhe vom Fußboden)**

Abbildung 3b – Räder und Füße

Sollte der Heizkamin auf einem brennbaren Fußboden oder in der Nähe von brennbaren Wänden aufgestellt werden, wird zu einer angemessenen Isolierung angeraten.

Die Warmluftauslässe müssen mit einem Mindestabstand von 300 mm zu anderen Materialien aufgestellt werden (z.B. Gardinen).



Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4.5. HÖHENEINSTELLUNG UND NIVELLIERUNG

Der Heizkamin Forma Wood verfügt über Einstellfüße, die dazu dienen, das Kompaktteil in einem bestimmten Abstand vom Fußboden aufzustellen und die Feuerfläche des Heizkamins zu nivellieren; dabei ermöglichen sie eine Einstellung um etwa 10 cm.

Soll der Heizkamin um mehr als 10 cm gehoben werden, muss ein Sockel aus Mauerwerk hergestellt werden, worauf das Produkt gesetzt wird. **Entfernen Sie in keinem Fall die zur Nivellierung erforderlichen Füße. Die Abnahme der Füße wird als bauliche Änderung des Produktes betrachtet und lässt daher die Garantie verfallen.**

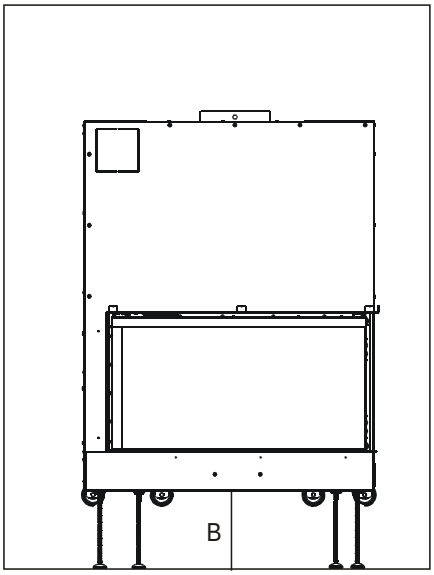


Abbildung 3c - Sicherheitsabstände

Die Nivellierung des Heizkamins ist ein für das richtige Gleiten der Feuertür unerlässlicher Vorgang.

Bei einem Fußboden aus brennbarem Material <u>muss</u> sich der untere Teil des Heizkamins (B) in einem Mindestabstand von 8 cm vom Fußboden befinden.

Bei nicht "nivelliertem" Heizkamin besteht die Gefahr, dass die Tür nicht richtig schließt und die internen Gegengewichte gegen den Aufbau stoßen, wodurch bei jedem Heben und Senken des Türflügels ein Geräusch verursacht wird.

VOR DEM VERKLEIDEN DES HEIZKAMINS MEHRMALS DIE GLEITBEWEGUNG DER TÜR ÜBERPRÜFEN.

Für das Verstellen des Heizkamins sollten Sie die (im Lieferumfang enthaltenen) Räder verwenden, zur anschließenden Nivellierung reichen dann die Stützfüße aus.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4.6. AUSSEN- UND INNENLUFTKLAPPE

4.6.1. Einlass der Verbrennungsluft

Der Heizkamin FORMA WOOD verfügt über eine rückseitige Öffnung für den Einlass der Verbrennungsluft.

Schließen Sie mit Flanschen ø100 und flexiblem Rohr (Abb. 4) den Einlass der Verbrennungsluft an Außen- oder Innengitter im Installationsraum an, so dass der Verlauf von dem der Luft zur natürlichen oder Zwangskonvektion getrennt ist.

VERSCHLIESSEN SIE NIEMALS DIE ÖFFNUNG ZUR ZUFUHR DER VERBRENNUNGSLUFT.

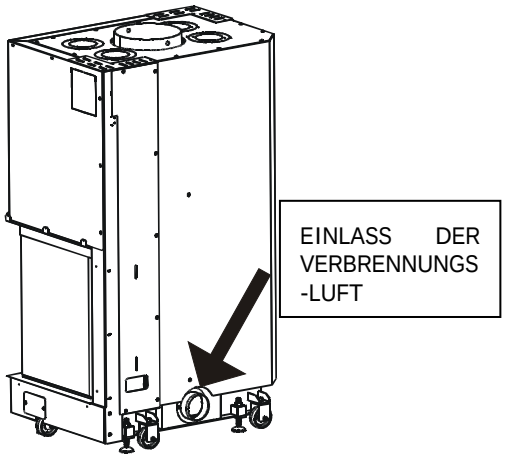


Abbildung 4 – Einlass für Verbrennungsluft.

4.6.2. Lufteinlass für natürliche Belüftung

Wenn der Heizkamin mit natürlicher Belüftung installiert wird, d.h. ohne Elektrolüfter, ist eine Außenluftklappe für die Verbrennung von **300 cm²** Nettofläche auf der Rückseite des Kompaktteils herzustellen, damit immer Frischluft unter dem Heizkamin zuströmen kann.

Diese Anordnung ist genau einzuhalten. Anderenfalls kann durch den Sauerstoffmangel sowohl die Verbrennung als die Wärmeleistung des Produktes beeinträchtigt werden.

4.6.3. Lufteinlass für Zwangsbelüftung

4.6.3.1. Kanalisierung für Bausatz COMFORT AIR

Bei Installation des Heizkamins mit Zwangslüftung, also unter Verwendung des Bausatzes Comfort Air, werden die Luftklappen und die Kanalisierung folgendermaßen hergestellt:

für einen ordnungsgemäßen Sauerstoffaustausch innerhalb des Raums wird empfohlen, eine Außenluftklappe von **150 cm²** einzurichten, so dass saubere und frische Luft zugeführt werden kann, und die andere im Aufstellungsraum des Heizkamins anzubringen (auch diese von **150 cm²**).

Diese Ausführung ermöglicht die korrekte Mischung der Luft innerhalb des Installationsraumes und eine bessere Kühlung des Heizkaminaufbaus.

Sollte diese Anschlussmöglichkeit nicht bestehen, ist es dennoch erforderlich beide Luftklappen einzurichten, auch wenn beide nach außen oder innen gerichtet sind. Je nach der entsprechenden Wahl werden geringfügig über oder unter dem Durchschnitt liegende Betriebstemperaturen erzielt, die jedoch die richtige Funktionsweise des Produktes nicht beeinträchtigen.

Bitte beachten Sie, dass:

- Alle Außenluftklappen über einen Schieber verfügen müssen, der von außen bedient werden kann und einen Insektenschutz besitzt.
- Der Querschnitt der Luftklappe netto gemessen wird, d.h. die Abmessung eventueller Hindernisse zu berücksichtigen ist (Gitter, usw.).

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

- Es notwendig ist, regelmäßig die Filter oder Gitter zu reinigen, um den Luftdurchfluss zu gewährleisten.
- **Die Luftklappen keinesfalls versperrt werden dürfen, wenn der Heizkamin oder der Belüftungssatz in Betrieb sind.**

4.7. ANSCHLUSS AN RAUCHFANG

Es wird empfohlen, den Heizkamin mit Leitungen und Bögen aus Aluminiumstahl an den Rauchfang anzuschließen, die gegenüber den hohen, in diesem Bereich erreichten Temperaturen und der Abgaskorrosion widerstandsfähig sind. Diese Anschlüsse sind auf Anfrage in verschiedenen Größen (siehe unsere Preisliste) erhältlich und vereinfachen den Einbau, da die Montage durch Ineinanderschieben erfolgen kann. (Abb.5)

Etwaige Vergrößerungen des Anschlussquerschnitts müssen direkt oberhalb der Haube des Heizkamins und nicht entlang des Rauchfangs ausgeführt werden.

Nach Beendigung der Installation muss der Anschluss des Rauchfangs unbedingt mit Keramikfasermatten oder mindestens gegen 600 °C hitzebeständigem Material gedämmt werden.

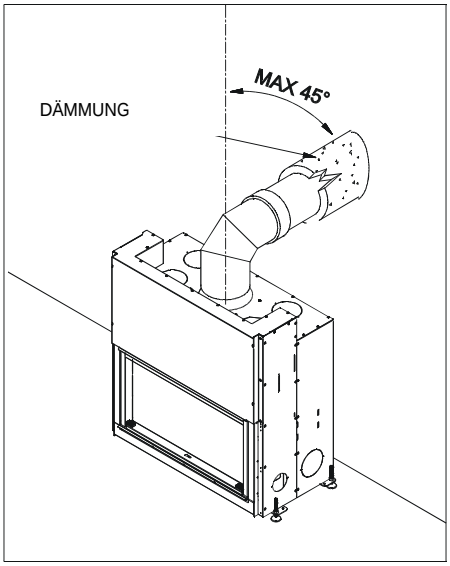


Abbildung 5 – Anschluss an Rauchfang

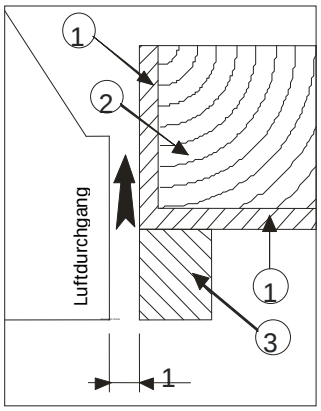
4.8. MONTAGE VON VERKLEIDUNG UND GEGENHAUBE

LESEN SIE VOR JEGLICHEN ARBEITEN ZUR VERKLEIDUNG DES HEIZKAMINS DAS KAPITEL 6.2 "BETRIEBSPRÜFUNG"

Der Heizkamin und die Elemente der Verkleidung müssen miteinander befestigt sein, **OHNE DIE STAHLSTRUKTUR ZU BERÜHREN.** Dadurch wird eine Wärmeübertragung auf den Marmor und / oder Stein vermieden und die normale Wärmedehnung ermöglicht. Vorsicht ist bei Ausführungen aus Holz, wie Balken oder Konsolen, geboten.

Es wird empfohlen, die Gegenkappe aus feuerfestem Gipskarton mit einer Dicke von 15/20 mm und selbsttragendem Rahmen aus verzinktem Profil auszuführen, damit diese nicht auf Teilen der Verkleidung (Holzbalken und Querbalken aus Marmor) lastet, die keine tragende Konstruktion bilden, **sowie mühelos bei Störungen und/oder künftigen Wartungsarbeiten eingegriffen werden kann.**

Führen Sie die Montage der **Verkleidung** bei trockener Feuerfläche aus und **lassen Sie eine Öffnung von 1 cm** zwischen Heizkamin und Brennfläche zwecks Isolierung. (Abb.6)



THERMISCHER SCHUTZ DER BALKEN

1. Isoliermaterial verlegt oder zu verlegen
2. Holzbalken
3. Marmor oder andere Materialien

Abbildung 6 – Wärmedämmung Balken

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

4.9. ISOLIERUNG DES HEIZKAMINS

Der Heizkamin muss immer von den angrenzenden Wänden und der Decke getrennt werden.

Verwenden Sie bei Bedarf **Isoliermaterial** zum Dämmen der das Kompaktteil berührenden Wände, sollte für diese die Gefahr einer Beschädigung oder sogar der Entzündung bestehen (Wände aus Holz, Gipskarton, usw.). *(Abbildung 7)*

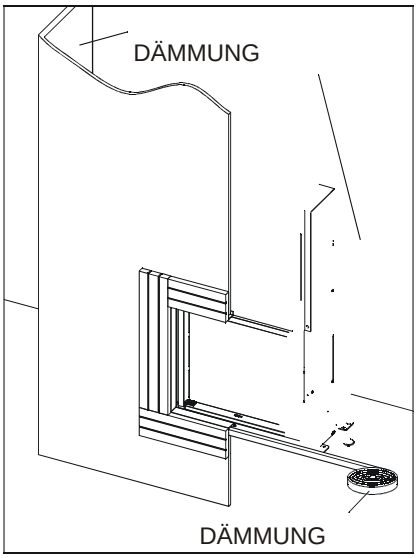


Abbildung 7 – Isolierung des Kompaktteiles von Wänden und Verkleidung

4.10. ISOLIERUNG DER HOLZBALKEN

Der Holzbalken muss mit angemessener Isolierung gegen Heißteile entworfen werden, um der Gefahr eines Brandes oder der Beschädigung der Verkleidung vorzubeugen.*(Abbildung 6)*

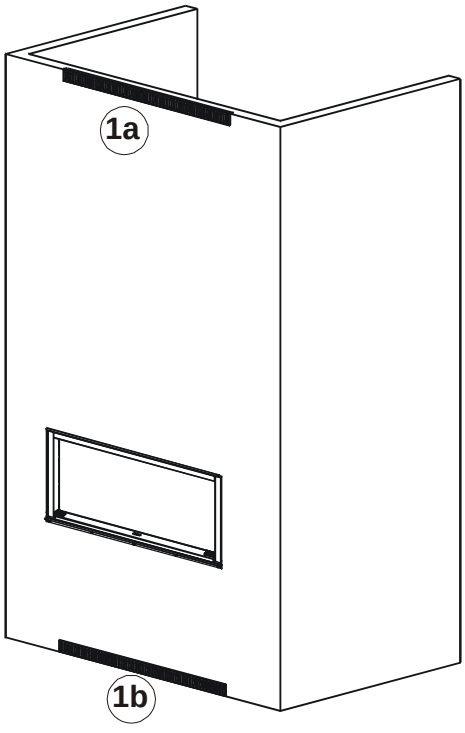
4.10.1. *Lüftungsgitter an der Haube*

Es ist <u>Pflicht</u>, die Lüftungsgitter der Haube MCZ oder Lüftungsöffnungen mit garantiert gleicher Funktion und gleichem Strömungsquerschnitt zu installieren (siehe Zubehör MCZ).

MCZ haftet nicht für etwaige Schäden an Struktur oder elektrischen Bauteilen durch Missachtung dieser Anweisungen.

Für eine korrekte Funktionsweise der Raumlüftung wird auf folgende Aspekte hingewiesen:

- Im unteren Teil der Verkleidung muss eine Öffnung für den Einlass der Konvektionsluft von mindestens 400 cm^2
- Im oberen Teil muss eine Abzugsöffnung (zusätzlich zu den kanalisierten Auslässen) von mindestens 230 cm^2 vorgesehen werden, um die in der Verkleidung angesammelte Restwärme abzuführen (mit dem BAUSATZ COMFORT AIR ist dieser Auslass nicht notwendig, weil die Wärme innerhalb der Verkleidung indirekt von den Ventilatoren angesaugt wird).



Diese Vorgehensweise garantiert nicht nur den perfekten Betrieb des Produkts, sondern auch die teilweise Rückgewinnung der Strukturwärme, die beim Verbleib in der Verkleidung ansonsten verloren gehen würde.

Zum besseren Verständnis von Anzahl, Abmessung und Funktion der an der Verkleidung zu installierenden Lüftungsgitter werden in der Folge einige mögliche Installationskonfigurationen mit diesbezüglichen Gittern dargestellt.

1a) Auslassgitter für die Konvektionsluft

1b) Einlassgitter für die Konvektionsluft

Die Gitter **1a** und **1b** sind für die Abführung der in der Haube angesammelten Wärme unentbehrlich und ihre Montage ist **obligatorisch** unabhängig von der Art der Installation oder auszuführenden Verkleidung.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

5. BETRIEB

5.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN

Während der ersten Inbetriebnahme ist unbedingt für ausreichende Belüftung im Raum zu sorgen, da der Heizkamin etwas Rauch abgibt und Lackgeruch entsteht.

Falls notwendig, den Lack mit der Spraydose in der geeigneten Farbe auffrischen (siehe "Zubehöre für Heizkamine und Einsätze").

Vermeiden Sie es, den Heizkamin während des erstmaligen Zündens zu berühren, da der Lack in dieser Phase seine Austrocknung beendet und aushärtet. Berührt man den Lack, könnte die Stahlfläche durchschimmern.

Halten Sie sich nicht in der Nähe des Heizkamins auf und belüften Sie den Raum. Rauch und Lackgeruch werden nach etwa einer Betriebsstunde nicht mehr wahrgenommen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass keine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Der Heizkamin dehnt sich während des Betriebs und schrumpft beim Auskühlen wieder, wodurch ein leichtes Knistern hervorgerufen werden kann.

Da die Struktur aus Walzstahl besteht, handelt es sich hierbei um eine absolut normale Erscheinung und darf nicht als Defekt angesehen werden.

Es ist äußerst wichtig, den Heizkamin nicht sofort zu überhitzen, sondern schrittweise auf Temperatur zu bringen.

Dadurch werden Schäden an den Schweißnähten und an der Stahlstruktur vermieden.

Verlangen Sie nicht sofort höchste Heizleistungen!

5.2. BETRIEBSPRÜFUNG

ACHTUNG !!

FÜHREN SIE VOR JEGLICHEN ARBEITEN ZUR MONTAGE DER VERKLEIDUNG EINE ALLGEMEINE ÜBERPRÜFUNG DES HEIZKAMINS NACH FOLGENDEN PUNKTEN DURCH:

- **Heben und senken Sie 7-8 mal die Feuertür und prüfen Sie damit, ob das Gleiten ungehindert erfolgt sowie die Gegengewichte nicht auf die Struktur treffen und Geräusche erzeugen** (sollte diese Störung auftreten, siehe Kapitel 8.1.4.)
- **Prüfen Sie, ob die gesamte Verkabelung und die Steuereinheit (bei Montage des Bausatzes COMFORT AIR VF) vom heißen Korpus des Heizkamins entfernt sind.**
- **Prüfen Sie den Bausatz zur Belüftung bei allen Drehzahlen und Betriebsarten (bei Montage des Bausatzes COMFORT AIR VF).**
- **Zünden Sie zunächst ein kleines Feuer an und**

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

überprüfen Sie dadurch, ob am Rauchfang ggf. Rauch/Ruß austreten. Lesen Sie vor dem Zünden das vorliegende Kapitel 7.

DIE FIRMA MCZ LEHNT JEGLICHE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AN DER VERKLEIDUNG AB, WENN DIE OBIGEN VORABPRÜFUNGEN NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN UND ES NOTWENDIG IST, DIE VERKLEIDUNG ZU VERSCHROTTEN, UM REPARATUREN ODER EINSTELLUNGEN AUSZUFÜHREN.

5.2.1. Phasen bei der ersten Testzündung

- Vergewissern Sie sich, den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und genau verstanden zu haben.
- Entfernen Sie aus dem Feuerraum des Heizkamins und von der Tür alle brennbaren Teile (Bedienungsanweisungen und diverse Aufkleber).
- Entfernen Sie die Aufkleber von der Glaskeramik, da sie bei hohen Temperaturen schmelzen und das Glas unwiderruflich beschädigen. In diesem Fall erkennt MCZ die Garantie für die Scheibe nicht an.
- Öffnen Sie den Regler der Verbrennungsluft auf der Vorderseite mit Hilfe des beiliegenden Hakens vollständig.
- Legen Sie kleine und trockene Holzstücke ein (Feuchtigkeit 15/20 %). Zünden Sie ein kleines Feuer, ohne de Struktur zu stark zu überhitzen. Etwaige Gerüche durch Rückstände aus der Bearbeitung und/oder Verdampfung bilden sich beim ersten Zünden und verschwinden nach einiger Betriebszeit.
- Schließen Sie die Tür nicht sofort, sondern lassen Sie sie ca. 10 cm geöffnet, damit das Holz vollständig verbrennen und etwaige Feuchtigkeit trocknen kann. Bei stabiler Flamme können Sie die Tür ganz schließen.

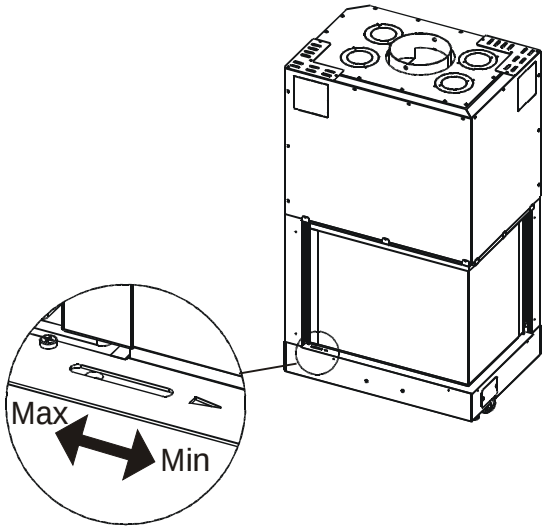


Abbildung 10 – Einstellung des Verbrennungsluftreglers auf maximalen Wert

5.3. WAHL DES BRENNSTOFFS

Um die höchste Leistung mit Ihrem Heizkamin zu erzielen, ist es von maßgeblicher Bedeutung, **Holz mit den richtigen Eigenschaften zu verfeuern**.

Es wird empfohlen Feuerholz wie **Eiche-Buche-Esche-Robinie** mit optimaler Heizleistung zu verwenden, oder gepresste Holzbriketts **ohne Harzanteil**. **Letztere haben einen hohen Heizwert und müssen mit Vorsicht verwendet werden, um eine für den Heizkamin schädliche Überhitzung zu vermeiden.**

Abgeraten wird von Brennstoffen wie **Pappel-Kiefer-Linde-Kastanie** wegen ihrer geringen Heizleistung und Brenndauer, weil es sich um Süßholz handelt.

Es wird empfohlen, Brennstoffe wie **Kiefer-Tanne-Olive** zu vermeiden, da diese stark harzhaltig sind und ihre Verbrennung die Feueröffnung und die Glaskeramik stark verschmutzen kann. Zudem wird keine besondere Heizleistung erzielt.

Für alle angeführten Holzarten ist der Feuchtigkeitsgehalt maßgebend, da sie die Heizleistung bedingt.

Trocknungszeit des Holzes (z.B. Buche)	Feuchtigkeit %	Heizwert kcal/h
Frisch geschlagen	50	/
3 Monate	40	2410
6 Monate	35	2700
9 Monate	30	2900
12 Monate	25	3150
15 Monate	20	3400
18 Monate	15	3710
21 Monate	10	3980

Abbildung 11 – Heizwert des Holzes (z.B. Buche) im Verhältnis zum Feuchtigkeitsgehalt.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Benutzen Sie keine behandelten (gestrichenes oder lackiertes Holz, Späne) oder unzulässige Brennstoffe (Kunststoff oder ähnliche Produkte), die giftige und umweltschädliche Stoffe freisetzen können. Verbrennen Sie keinen Müll. Die bei der Verbrennung ungeeigneter Brennstoffe entstehenden Gase können Beschädigungen am Heizkamin und am Rauchfang hervorrufen. Zudem sind sie umweltbelastend und gesundheitsschädlich.

Ein hoher Feuchtigkeitsgehalt ruft Kondensationserscheinungen im Rauchabzug und im Wärmetauscher hervor, ändert die Zugleistung, erzeugt Rauch und eine starke Rußablagerung sowohl auf der Türscheibe als im Rauchfang, was zu einer möglichen Brandgefahr führt.

5.4. ERSTES ANZÜNDEN

Bei der ersten Zündung sollte man umsichtig vorgehen und kleine, abgelagerte Holzscheite verwenden.

Der Einlass der Primärluft muss vollständig geöffnet sein. Die Verwendung von Alkohol, Benzin oder anderen flüchtigen, brennbaren Stoffen ist verboten. Während dieser Phase kann es zur Freisetzung von Rauch oder schlechtem Geruch durch das Trocknen des Produktes kommen. Dies stellt jedoch keine Gefahr dar und es genügt, den Rauch zu belüften. Nach eingesetzter Verbrennung können Holzscheite normaler Größe nachgelegt werden.

Die Flamme muss einen möglichst laminaren Verlauf aufweisen. **Für das einzelne Nachlegen muss die Tür langsam geöffnet werden, damit kein Rauch in den Raum austritt.**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Legen Sie eine kleine Menge zerknülltes Papier in den Heizkamin.
- Bedecken Sie das Papier mit einer kleinen Menge Zweige und einigen Holzscheiten.
- Öffnen Sie den Regler der Primärluft vollständig (Hebel ganz nach rechts).
- Zünden Sie das Papier und lassen Sie den Türflügel bei Bedarf etwas angehoben.
- Nachdem die Zweige Feuer gefangen haben, können Sie die Tür schließen.

Nach und nach Holz einlegen, sobald das Feuer richtig brennt. Auf keinen Fall den Heizkamin mit Holz überladen (siehe technische Daten in der Tabelle).

Sobald die Flammen in sich zusammensinken und sich ein gutes Glutbett gebildet hat, kann der Heizkamin normal befüllt werden. Für eine optimale Verbrennung sind kleine Beladungen besser als großen Holzmengen.

Um die Nennleistung zu erzielen, die in der Tabelle der technischen Daten angegebene Holzmenge in die Brennkammer laden (*Kapitel 3*). Der Heizkamin hat eine Brenndauer von ca. 45 Minuten. Nach der Verbrennung Holz nachlegen.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Achtung!

- **Benutzen Sie keine flüchtigen entflammbaren Stoffe (Benzin, Alkohol usw.) zum Anzünden des Feuers.**
- **Verwenden Sie keine Brennstoffe, die giftige oder umweltschädliche Substanzen freisetzen.**
- **Löschen Sie das Feuer nicht mit Wasserstrahlen.**
- **Kontrollieren und reinigen Sie mindestens einmal pro Jahr die Außen- / Innenluftklappe und den Rauchfang.**
- **Während des Betriebs erhitzen sich Metallteile und Glasscheibe sehr stark. Benutzen Sie für das Nachlegen von Holz, die Einstellung oder die Beseitigung der Asche den im Lieferumfang enthaltenen isolierenden Schutzhandschuh.**
- **Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des brennenden Heizkamins.**
- **Es besteht Verbrennungsgefahr beim Berühren der heißen Oberflächen.**

5.5. BRENNSTOFFBEFÜLLUNG

Zum üblichen Nachlegen von Brennstoff genügt es, die Feuertür durch den Schutzgriff an einer der Hülsen rechts oder links am Heizkamin zu öffnen, wie in *Abbildung 12* dargestellt. Den Schutzgriff einfach in die vorgesehene Bohrung einführen und die Tür anheben. Zum Schließen der Tür führen Sie diesen Vorgang umgekehrt aus.

Während des Betriebs erhitzen sich Metallstruktur und Glasscheibe sehr stark. Verwenden Sie daher einen entsprechenden Wärmeschutz (z.B. Handschuhe).

Halten Sie die Feuertür während des normalen Betrieb stets vollständig gesenkt/geschlossen, da Zwischenpositionen zu einer ungewöhnlichen Verbrennung (Schmiedeeffekt) und einem schnellen Holzverbrauch führen sowie auch Rauchaustritte auf Grund der hohen Temperaturen des Feuerraums hervorrufen können..

Öffnen Sie die Tür nur für das Nachlegen von Brennstoff sowie für kurze Zeiträume.

Der Heizkamin erreicht seine maximale Leistung und beste Funktionsweise bei geschlossener Tür, da die hermetische Abdichtung der Brennkammer und die ausgewogene Zufuhr von Sauerstoff eine Erhöhung des Wirkungsgrades ermöglicht.

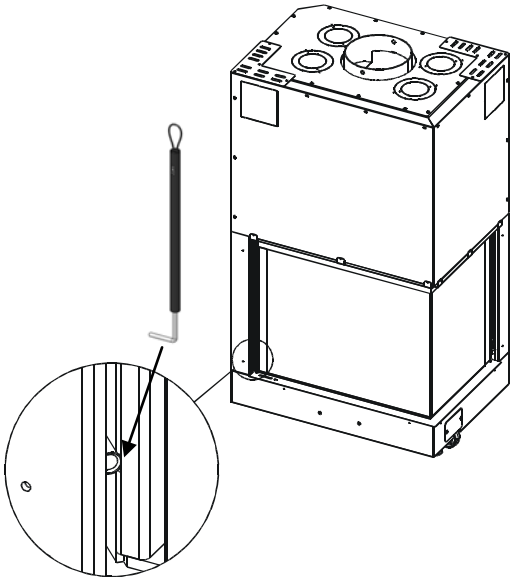


Abbildung 12 – Öffnen/Schließen der Feuertür

Die Nennverbrennung hat eine Dauer von 50 Minuten. Um die in der Tabelle im Kapitel 3 vorgesehene stündliche Nennbefüllung zu erhalten, muss alle 50 Minuten mit der in derselben Tabelle in Klammern angegebenen Menge befüllt werden.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

5.6. VERBRENNUNGSREGELUNG

PRIMÄRLUFT

Die Zufuhr der Primärluft erfolgt direkt über die Öffnungen zwischen Außenmantel und Struktur des Heizkamins. Diese Luft ermöglicht die Verbrennung und trägt zur Reinigung der Scheibe bei.

Durch Verschieben des abgebildeten Hebels nach links mit dem mitgelieferten Schutzgriff kommt es zum vollständigen Öffnen mit einer schnelleren Verbrennung, während durch Verschieben nach rechts die Luftzufuhr geschlossen und die Verbrennung verlangsamt wird.

Der nach MAX gestellte Hebel dient der Zufuhr einer großen Menge von Primärluft Luft unterhalb der Feuerraumbodenplatte, damit das Feuer schnell und wirksam zündet.

SEKUNDÄRLUFT

Die Einstellung erfolgt mit dem gleichen Hebel der Primärluft. Die Sekundärluft tritt proportional zur Primärluft in einem vorab berechneten Gleichgewicht aus, das der Benutzer nicht ändern kann, wodurch falsche Einstellungen ausgeschlossen sind. So kommt es auch nicht zu einer übermäßigen Verbrennung. Die Sekundärluft ermöglicht die vollständige Verbrennung und die Steigerung des Wirkungsgrads (Hebel in mittlerer Position zwischen Max. und MIN).

Auf Position ganz rechts (Min) wird die der Brennkammer zugeführte Luftmenge verringert. In dieser Position ist also nur eine geringe Menge Primärluft vorhanden.

Diese Position wird für die Verlängerung des Verbrennungsvorgangs verwendet (zum Beispiel über Nacht oder bei Abwesenheit), damit der Heizkamin durch Selbstverbrennung auf Mindestleistung läuft sowie dabei Brennstoff spart und das Feuer nicht erlischt.

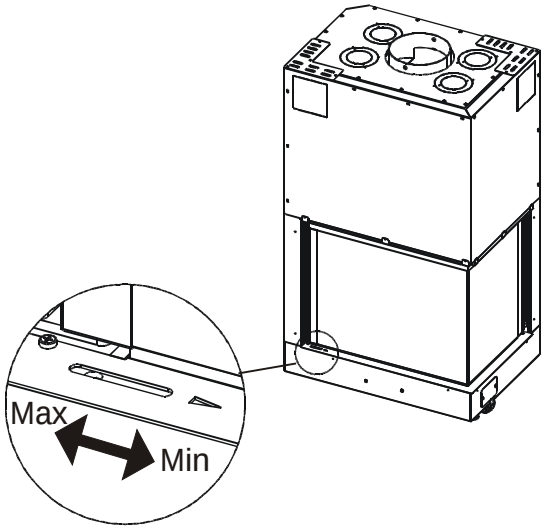


Abbildung 13 –Einstellung des Primär-/Sekundärluft.

Die Verwendung feuchten oder behandelten Holzes führt zu einer stärkeren Rauchentwicklung als normal und kann das Glas schneller verschmutzen. Auch niedrige Leistungen des Rauchfangs können die Glasreinigung beeinträchtigen, da der Rauch länger als gewöhnlich in der Brennkammer bleibt.

5.7. NOTMASSNAHMEN

Gehen Sie, falls es aus einem beliebigen Grund erforderlich sein sollte, schnell und plötzlich das Feuer im Heizkamin oder einen Brand im Rauchfang zu löschen, wie folgt vor:

- Falls die Zeit es zulässt, entfernen Sie die Glut und die Asche mithilfe eines Metallbehälters.
- Fordern Sie umgehend den Eingriff der Feuerwehr an.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

6. INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG

ACHTUNG!

Die Reinigungsarbeiten an allen Teilen dürfen nur bei vollständig abgekühltem Heizkamin ausgeführt werden.

6.1. REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

6.1.1. Reinigung der Glasscheibe

Für die Glasreinigung können die hierzu bestimmten Produkte (siehe unsere Preisliste), ein mit einer Lösung aus Wasser und Ammoniak getränktes Tuch oder weiße Asche und ein Zeitungsblatt (Tageszeitung) verwendet werden.

Für die Öffnung der Flügeltür (*Abbildung 14)* zur Reinigung der Glasscheibe **DIE SCHEIBE VOLLSTÄNDIG SENKEN** und die Tür gemäß Abbildung mit dem mitgelieferten Schutzgriff öffnen.

Wiederholen Sie die vorgenannten Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge zum Schließen.

ACHTUNG: BEGLEITEN SIE DIE TÜR AM GRIFF OHNE KRAFTAUFWAND BEIM ÖFFNEN UND VOR ALLEM BEIM SCHLIESSEN.

SOLLTEN SIE DIE TÜR ZUM BEISPIEL MIT EINEM GEWISSEN KRAFTAUFWAND SCHLIESSEN, KÖNNTE DIE SCHEIBE GEGEN DIE UNTERSEITE DES HEIZKAMINS SCHLAGEN UND DADURCH ZU BRUCH GEHEN.

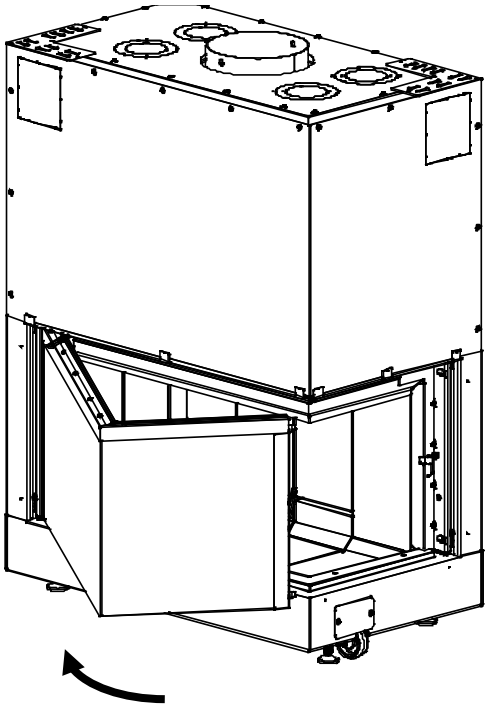


Abbildung 14 – Öffnen der Klapptür

ACHTUNG!

Das Reinigungsspray nicht auf die lackierten Teile und die Keramikfaser-Dichtungen der Tür sprühen.

6.1.2. Aschenbeseitigung

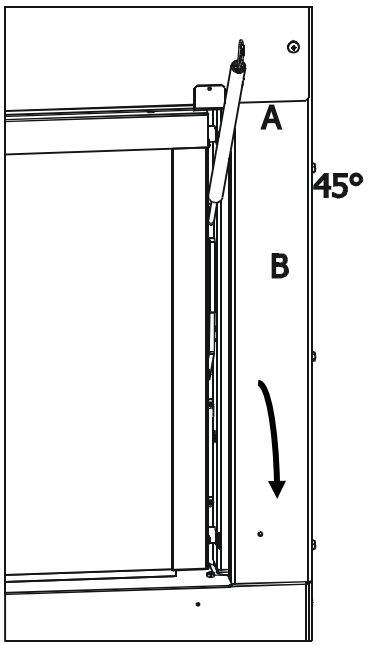
Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschaltetem und kaltem Heizkamin ausgeführt werden.

Eine angemessene Reinigung des Feuerraumboden wird die richtige Verbrennung empfohlen. Zum Entfernen der Asche vom Feuerraumboden eine Metallschaufel und ggf. auch eine Bürste benutzen, um die Asche in einem nicht brennbaren Behälter zu beseitigen.

Nicht gänzlich ausgekühlte Asche darf nicht im Freien unkontrolliert gelagert oder in die Mülltonne gekippt werden. Lassen Sie die Asche im Freien in einem Metallbehälter abkühlen.

6.1.3. Reinigung der Schamottewände (ALUTEC®)

Sie bedürfen keinerlei Reinigung, da dieses Material (ALUTEC®) den Ruß bei heißem Feuerraum nicht aufnimmt, sondern abweist. Nach dem Zünden, während dem die Feuerstelle zur Schwärzung neigt, werden die Schamottesteine ausgehend vom Flammenfuß wieder weiß, sobald die Brennkammer die Betriebstemperatur erreicht (~ 400 °C).



Detail des Griffs zum Öffnen der Klapptür
A – STELLUNG GESCHLOSSEN
B – STELLUNG GEÖFFNET

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

Tritt diese Erscheinung nicht ein, beruht dies womöglich auf:

- Feuchtem oder harzhaltigem Holz, das nicht ausreichend Wärme freisetzt oder die Brennkammer verschmutzt *(siehe Kapitel 6.3)*
- Rauchfang mit geringer Zugleistung, wodurch der Rauch zu lange in der Brennkammer bleibt und den Feuerraum verschmutzt.
- Rauchfang mit niedriger Leistung, die es nicht ermöglicht, dass der Heizkamin einen hohen Wirkungsgrad und somit die für die Schamotte geeigneten Temperaturen erreicht.

Niemals mit einem feuchten Tuch oder anderem die Schamotte reinigen, da sie flecken kann.

Verwenden Sie höchstens einen trockenen Pinsel zum Entfernen großer Rußablagerungen.

Das nicht erfolgende "Weißwerden" des Alutec ist hinsichtlich der oben aufgeführten Hinweise und Angaben nicht als ein Defekt zu betrachten.

6.2. REINIGUNG DURCH DEN FACHTECHNIKER

6.2.1. Reinigung des Rauchfangs

Die mechanische Reinigung des Rauchfangs sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Eine übermäßige Ablagerung unverbrannter Schlacken kann Schwierigkeiten beim Rauchabzug verursachen und einen Brand des Rauchfangs auslösen. Um den Rauchfang vom Gerät aus zu reinigen, das Rauchleitblech entfernen. Es dazu am vorderen Teil anheben und gleichzeitig vorwärts bewegen, um es aus den Halterungen der rückseitigen Auflage auszurasten.

Technischer Dienst - MCZ GROUP S.p.A. vorbehaltene Rechte - Nachdruck verboten

MCZ GROUP S.p.A.
Via La Croce Nr. 8
33074 Vigonovo di Fontanafredda (PN) – ITALY
Ruf: +39 0434/599599 AWS
Fax: +39 /0434/599598
Internet: www.mcz.it
E-Mail: mcz@mcz.it